Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

403 (30.8.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 403. — Karlsruhe, Donnerstag den 30. August 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

Badische Chronik.

⊙ **Von der Tauber**, 29. Aug. Gestern abend **verunglückte** der Sohn des Hirschwirtes in Niklashausen dadurch, daß er von einem beladenen Steinwagen fiel und sich das Ellenbogengelenk ausrenkte. Ein Mitglied der neugegründeten Sanitätskolonne brachte die erste Hilfe, und der Kolonnenführer Pfarrer Dr. Kern von hier hatte als schon längst erprobter Aushilfsarzt den Arm schnell eingerichtet. Ein erneuter Beweis, wie wichtig eine derartige sanitäre Einrichtung ist.

* **Offenburg**, 30. Aug. Gestern ist der hiesige **Stadtpfarrer**, Dekan **Ritzenthaler**, an einer Lungenentzündung **gestorben**.

‡ **Todtnauberg**, 29. Aug. Zu einem hübschen Volksfest gestaltete sich die **Einweihung** bezw. Uebergabe der **Schutzhütte** für Postreisend beim Schindelbächle, Posthaltestelle Todtnau und Todtnauberg. Vor eintreffen des Postwagens waren die Kurgäste und Bewohner, sowie Schüler von Todtnauberg am Platze versammelt, auch der gesamte Gemeinderat mit dem Bürgermeister hatte sich eingefunden. Die Schüler sangen unter Leitung des Hauptlehrers Herrn **Boob** ein Lied, während der Postillon bei Eintreffen auf seinem Horn eine Fanfare blies. Im Auftrag des Verschönerungsvereins Todtnauberg, der die Hütte erbaut hatte, begrüßte Herr Sekretär **Ziegler** von Karlsruhe die Erschienenen. In patriotischen, zu Herzen gehenden Worten, gedachte er dabei unseres allverehrten Großherzogs, sowie des Kaisers. Die Festrede hielt Herr Hauptlehrer **Boob** von Todtnauberg. Der Redner warf einen Rückblick auf die Entstehung der Hütte, die jetzt zu Ehren des verdienten Vorstandes Herrn Posthalter R. A. **Brender** mit dessen Namen getauft wurde. Herr Brender dankte und betonte die Verdienste des Gemeindevorstandes, der die Sache des Verschönerungsvereins stets tatkräftig unterstützt habe. Eine Nachfeier wurde im Hotel „Sternen" abgehalten.

* **Waldshut**, 29. Aug. Weil in der **Schweiz** den **Volksschülern** alle **Lehrmittel umsonst geliefert** werden, schicken manche Eltern in **badischen Grenzorten** ihre Kinder nach benachbarten **schweizer** Gemeinden **zur Schule**. Der **badische Oberschulrat** hat diesen Besuch neuerdings **verboten**, indem er gesetzliche Bestimmungen in Erinnerung brachte, nach denen Kinder, die bei ihren Eltern im Inland wohnen, Auslandsschulen nicht besuchen dürfen, wenn nicht triftige Gründe vorliegen.

⊙ **Vom Bodensee**, 29. Aug. Der **Felchenfang** war in letzter Zeit im Ueberlinger See recht ergiebig.

Der Heimatsbesuch der Badener aus Nordamerika.

= **Karlsruhe**, 30. Aug. Die **Adresse**, welche von den nordamerikanischen Badenern dem **Großherzogspaare** zur **goldenen Hochzeit** gewidmet wurde und von einer besonderen Deputation, Herren und Damen, persönlich in einer prunkvollen Kassette nach der alten Heimat überbracht wurde, trägt im Ganzen über 600 Unterschriften. Nachstehend bringen wir die Namen der Badener, welche die Adresse unterzeichneten und zu den Kosten des Ehrengeschenkes beitrugen:

Georg Ehret, Wm. Peter, John B. Haßlocher, Ferdinand Sulzberger, Gus. Zimmermann, Wm. Peter, jr., Jonas S. Weil, Emil Welte, Bernhard Ernst, Adam Keller, C. A. Roth, H. Günsel und L. Zitzmann, Richard Weinacht, Julius Hartwig, John Oehler, Wm. Braunstein, J. W. Stolts, Hermann Raub, Val. Britting, Louis Baumann, Theodor Valentine, B. Scheier, Dr. Hermann Minzenheimer, M. Schnieder u. Co., Henry Schoerry, Fred W. Daub, Arthur J. Price, Adam Walter, F. Ehrhart, John A. Kayau, Anton Liebler, August Walter, Joseph Buscher, Anton Scholl, Ottmar L. Wenz, Alfred Wenz, Peter Rief, John Bopp, Jacob Kammerer, Carl Michael Welte, Friedrich Merz, Edwin Emil Welte, Chas. Vettermann, Henry Adelmann, Jacob Beidt, Anna Holch, George A. Decker, Annie Decker, William J. Wortselmann, James Sawyer, Wilhelm Armbruster, W. Armbruster, Adolph Matzies, Frederick Rauscht, Palmer u. Pierce, Geo. Morschhauser, Joseph Walter, Isidor Reis, George Grab, jr., Joseph Peter, Gustav Ludwig, Julius Hettel, Ernst Wildersinn, Rosa Scheuermann, Frank Fiederlein, Fred Walter, Wilhelm R. Hauser, Johann Jakob Brendlin, J. George Brand, Louis Speck, Otto Hrohmien, William Hipp, Albert Rehberger, Wilhelm Graf, Chas. F. Russert, Georg Heinrich Grün, Theodor Bastetter, Ludwig Hoffman, Carl Ullrich, Ferdinand Brandner, Charles Gauß, Franz Stolzenberger, Frank G. Holch, Rudolf Grauer, Louis Brunner, Chas. F. Wickenheiser, Fr. Huck, Philipp Boyer, Christoph Sieber, Sam. Mutnier, Charles Schmitt, Max Strohmeier, Adolf E. Strohmeier, Gustav Jost, Jacob Dutel, Henry Gansberg, Arnold Bloedt, Gustav Imm, Hermann Kreß, Louis Haimbach, Max Reef, Ben. Graf, Carl J. Berchy, Theodor Rudolf Walz, Franz Meißburger, Marie Morschhauser, Julia Morschhauser, George Abel, Marie Sturl, Valentine Seberer, Badenser Caeco Club, Charles Gruneisen, Chr. Chas. Wendlin, jr., Frau Pauline Wendling, John Eckert, William Jungham, Verein Gamburg Taubergrund, Fred. Steinmann, George J. Steinmann, Jakob Häußler, Wm. H. Michel, Valentin Fesel, Jacob Steinmann, Bernhard Mannheimer, Friedrich Oberst, Frank Strohmeier, George Stehlin, Albert Beyer, Carl v. Stehler, Jakob Schöninger, John Muth, Louis Steetz, Theo. Haug, Felix Kiefer, Hermann Kiefer, Karl Ebel, Louis Ackermann, Alfred Weiß, Albert Seesendam, Friedrich Herschler, Joseph Sitterle, Ferdinand Dreyer, Carl Meager, Ruppert Heitzmann, Fritz Wessel, Gustav Mayer, G. A. Rupp, Emma Kammerer, Max Lindenbahn, Wilhelm Schmid, Heinrich Roloff, Friedrich Roll, Adolf Gmelin, Frank Völlinger, Benedikt Schäfer, Heinrich Weber, Fred. Mattel, Emil Merkle, Frau E. Riedoldt, John Spannholer, William Sitzler, Peter Moorse, J. Weberg, Martin Marquert, Fred. Drißbh, John Behrmann, G. Neuenstein, Fred. Schmitt, F. Carl Wendling, Carl Schmid, Karl Habermehl, Joseph Bastian, Emil Maier, Henry Behrmann, Eddie Bucher, Lottie Morschhauser, John Foster, Carl Sperber, Stephen Leberer, Reinhart Uehlin, Christian Bischoff, Adolf Stetz, Josua Weinstock, Jacob S. Meyer, Dietrich Bischoff, Friedrich Ohlsen, Henry Eibel, Richard Wodtke, Hedwig Seltner, Hermann Bloch, David Völlinger, Oskar Müller, Fr. Dieterich, Gustav Throm, S. Eppler, G. Jacob Kromer, Berta Ninolion Hübsch, Michael Hurst, Cuno Meyer, Aug. Hoerburger, Sarah Weise, geb. Frank, C. Moessner, Dr. G. Gengenbacher, Albert J. Ruff, Louis Stange, Georg Pfister, Adam Klee, Julius Herr, Joseph Rapp, Carl E. Scherer, Binzens Spannagel, Anton Walter, Ernst Lange, Joseph Seifermann, Philipp Opfermann, Ernst Zipfe, Fritz Zipfe, Franz Eglau, Jacob Gumpert, Wilhelm Steiner, Jakob Schick, Julius Schmidt, Wilhelm Weber, Carl Beyer, Aug. Walter, August Edelmann, Carl Schanz, Charles Wagner, Julius Ockenfuß, Bernhard A. Buge, Paul Hoffmann, Hermann Körner, George P. Strack, August Wuest, Louis Börner, Chas. F. Wegener, Cherge Kleinbuhl, Henry Dosch, August Stradtmann, Simon Schwarzmann, Albert Rodler, August Begerow, Henry Koch, Jacob Beith, William Wertheimer, John Mole, Adolph Zehle, Mrs. A. Finger, Mrs. Sophie Kost, Hermann Sailer, Frank Koff, Christian Roemmele, Johann Morschhauser, Albert Weisenberger, Anna Weltin, Eduard Hoffmann, Theodor Wulp, Albert Schmid, Charles Hahn, Julius Gerlach, Philipp Mesam, Jacob Grab, Dr. Hermann Bodenheim, Franz Wutterer, John Valentin Werner, Eugene Weltin, Joseph Fenk, Franz Neuberger, Eugene Zimmermann, Joseph Flüger, Anthony Mildenberger, Hermann Stutz, Walter E. Irving, Chas. F. Fischer, Joseph Weltin, Emilie Deger, Gustav S. Scherer, George Müller, Paulus Hillenbrand, Julius H. Müller, Nathan Sulzberger, Margaretha Beith, Chas. Bluft, Leopold Bender, Aug. Reinheimer, Louis Heck, Wm. F. Rupp, Wilhelm Gehrt, Heinrich Gehrt, Bernhard Bruch, Ernst Haag, Rud. Bachmang, Charles Korn, Philipp Müller, Joseph Kugler, Frau B. Gommel, M. Dobrmann, John Mihel, John Decker, Conrad Kaltenbach, William Hundt, Leonie Bloch, Tochter von Leopold Bloch, Adolf Huber, Moritz Eschenbach, Friedrich Hofherr, Johann Merkt, Frau Bernhard Ernst, Mrs. Caroline Meyer, Julius L. Krisch, Kilian Breinlinger, Martin Beisgen, Christian Steinbach, Otto Schumacher, Charles Weiß, Henry Engesser, Jacob Goll, Anton Dufner.

Das **Reise-Comitee** für die **Ueberreichung** der **Adresse** setzt sich wie folgt zusammen: John Hoenninger, 1. Vors.; Theo. Henninger, 2. Vors.; Louis Haimbach, Schriftführer; Hy. Adelmann, Schatzmeister; Ambrose Stolzenberger, Jacob Goll, Chas. Weiß, Chas. Wodenscheck, John Kammerer und Fritz Kaiser.

Die vollständige **Liste der Newyorker Teilnehmer** lautet wie folgt:

John Hoenninger, Theo. Henninger, Richard Weinacht, Ambrose Stolzenberger und Frau, Louis Haimbach, Hy. Adelmann, John Fackelmann, Jacob Kammerer, Basilius Busch mit Frau und Frl. Tochter, Franz Theodor Doll und Frau, Fritz Kaiser, Hy. Engesser, Geo. Wolf, Chas. Wodenscheck und Frau, Max H. Herr, Ch. Uhl und Frau, Frau Jos. Wenk, Ad. Bieser, Rud. Graner, Bernhard Schnurr, Louis Fuetterer, Chas. Wenz, Rudi Eindiegler, Hy. Rockin, Chas. Stager, Chas. Weiß und Frau, Jacob Goll und Frau, M. C. Müller und Frau, John Doll, Frau Charlotte Waldschmidt, Fräulein Louise Strubt, Christian Bierseck, August Amann, Fräulein Wilhelmina Stahl und Carl Weiß.

* * *

* **Heidelberg**, 30. Aug. Die **Deutsch-Amerikaner** (Badener), deren Besuch vor einiger Zeit gemeldet wurde, werden am 1. September abends hier eintreffen und während des Sonntags sich in hiesiger Stadt aufhalten. Seitens der Stadt ist beabsichtigt, den Reiseteilnehmern am Sonntag vormittag nach **Besichtigung des Schlosses** im Schloßkeller beim Großen Faß eine Erfrischung zu reichen.

* **Triberg**, 30. Aug. Aus Anlaß des **Besuchs** der auf einer Deutschlandfahrt befindlichen **Badener der Vereinigten Staaten** veranstaltet die Kurverwaltung Sonntag den 2. September, 8½ Uhr beginnend, eine italienische Nacht an den Wasserfällen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe. 30. August.

f. **Konzert.** Das gestrige Konzert der Kapelle des Leibgrenadierregiments im Stadtgarten war trotz der jetzt schon empfindlich kühl werdenden Nächte gut besucht. Meister **Böttge** führte selbst den Dirigentenstab und so war es denn auch kein Wunder, daß das Programm von der ersten bis zur letzten Nummer in völlig einwandfreier Weise zur Durchführung gebracht wurde. Weber, Händel, Strauß, Wagner, Mozart, Rubinstein u. a. waren mit einer Auslese ihrer besten Orchesterwerke vertreten, deren vorzügliche Interpretation dem Publikum lebhaften Beifall entlockte. Herr Musikdirektor Böttge ließ sich nicht lange nötigen und spendete mehrere hübsche Zugaben, sodaß sich das Konzert, bei dem das Publikum bis zur letzten Nummer wacker aushielt, bis gegen 11 Uhr hinzog. Dann allerdings war der Garten in wenigen Minuten vollkommen geleert.

‡ **Stadtgartenkonzerte.** Der vorgeschrittenen Jahreszeit wegen finden die üblichen **Stadtgartenkonzerte** von nun an — sowohl Sonntags wie Werktags — wieder **nachmittags 4 Uhr** statt.

* **Radsport.** Die Radrennbahn Karlsruhe, Durlacher Allee, bietet dem sportliebenden Publikum der Residenz am kommenden Sonntag wieder eine große Anzahl Rennen, die sich aller Voraussicht nach sehr spannend gestalten dürften. Für das **Dauerrennen** über 80 Kilometer um den **großen Preis von Baden**, für welches an Preisen 800, 500 und 300 ℳ ausgesetzt sind, wurden der Neger **Bendredi** aus Mauritius, der kleine Willy **Pongs**, sowie der hiesige Lokalmatador Philipp **Ekhardt** fest verpflichtet. Den auswärtigen Fahrern, insbesondere dem Neger, geht ein guter Ruf als sehr schneller Fahrer voraus, so daß man recht interessante Kämpfe erwarten kann. Außerdem wird noch die **Meisterschaft von Baden für Flieger** zum Austrag gebracht, deren Besetzung ebenfalls ein scharfes Fahren in Aussicht stellt, wie auch zugleich mit einem Prämien- und Ermunterungsfahren dem Sportsinn des Publikum gedient ist. Motorrennen vervollständigen das Programm. Es ist zu erwarten, daß angesichts des stetig wachsenden Interesses der Karlsruher für den Radrennsport ein guter Besuch bei schönem Wetter zu verzeichnen ist.

Aus den Nachbarländern.

* **Ludwigshafen a. Rh.**, 29. Aug. Zu der geradezu romanhaft klingenden **Schwindelaffäre** der hiesigen **Eheleute Schwalb** und Konsorten, über die schon mehrfach berichtet wurde, sei ein weiteres Beispiel dafür angeführt, mit welcher Raffiniertheit diese weitverzweigte Gaunerbande die **grenzenlose Dummheit ihrer Opfer** ausnützte. Als die Ehefrau eines Arbeiters, dem 7000 ℳ abgeschwindelt wurden, unter der Vorspiegelung, sie seien für den in **Serbien versteckten Kronprinzen** Rudolf von Oesterreich bestimmt, zögerte, diesen Betrag hinter dem Rücken ihres Mannes herauszugeben, zeigten die Gauner der Frau einen Brief eines hiesigen hohen Beamten (das Schriftstück war natürlich gefälscht), in dem dieser Herr erklärte, er werde sofort die verlangten 7000 ℳ aushändigen, wenn ihm ein vom Kaiser von Oesterreich ausgestelltes Dekret ausgeliefert werde, worin seine **Ernennung zum österreichischen Staatsminister** ausgesprochen wird. Als nun die Frau von dieser Bereitwilligkeit dieses Beamten hörte, erklärte sie, wenn dieser gescheite Herr es geben wolle, dann könne sie es auch tun; ein Geschäft, das so viel verspreche, könne sie auch machen. Ihr wurde natürlich kein Ministerportefeuille angeboten, denn sie ist im Nebenberuf — Hebamme, dagegen hatte man ihr eine fürstliche Belohnung vom Kronprinzen in nahe Aussicht gestellt!

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 30. Aug. Das **Patengeschenk König Eduards** an den **kleinen Hohenzollern-Prinzen** ist ein **kunstvoller silberner vergoldeter Becher**. Er trägt die eingravierten **Wappen** der **britischen** und **preußischen königlichen Familie**. Der Becher steht auf einem schwarzen hölzernen Untersatz. Um den Rand kommt die Widmung zu stehen.

= **Berlin**, 29. Aug. Herr **Georges Clemenceau, der französische Minister des Innern**, weilt zurzeit hier, völlig unoffiziell. Selbst von der französischen Botschaft war auf seinen ausdrücklichen Wunsch nie-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** In der kommenden Spielzeit wird die **Oper** folgende **Novitäten** bringen: **„Dalibor"**, von Smetana, **„Feuersnot"**, von Richard Strauß, **„Bruder Lustig,"** von Siegfried Wagner, **„Der Mönch von Sendomir"**, von Alfred Lorentz, „Flauto solo" von D'Albert, **„Vaterunser"**, von Röhr, und **„Lakme"**, von Delibes.

Eine Reihe wertvoller Musikdramen, die lange nicht mehr auf dem Repertoire erschienen sind, sollen **neu einstudiert** werden; zunächst sind **„Die lustigen Weiber von Windsor"**, „Cosi fan tutte" und **„Rienzi"** in Aussicht genommen. Andere Opern, welche zum dauernden Bestande des Spielplanes gehören („Der fliegende Holländer", „Tannhäuser," „Die Meistersinger von Nürnberg", die Ring-Tetralogie, „Die Hugenotten" usw.) sind zu baldiger Wiederholung vorgesehen; unter diesen wird „Tannhäuser" in einer, besonders was die landschaftliche Umrahmung und die Kostümierung betrifft, größtenteils neuen Ausstattung erscheinen.

Die neue Spielzeit wird am **Sonntag** den 2. September mit **Webers „Freischütz"** eröffnet werden.

v. S. **Karlsruhe**, 30. Aug. Im **Stadtgartentheater** wurde gestern abend Johann Strauß' vieraktige Operette **„Waldmeister"** aufgeführt. Wiederum war das Haus gut besetzt und auch an Beifall mangelte es nicht, ein Zeichen freundlicher Gesinnung. Am „Waldmeister" ist herzlich wenig, was des Operettenkönigs Johann Strauß voll würdig genannt werden könnte. Der musikalische Teil konnte sich nie zu der Popularität sonstiger Straußscher Werke emporringen, die Handlung selbst aber ist zu naiv und unbedeutend, um die schwachen Stellen der Komposition zu verdecken. Das Werk führt wie so viele andere vor und nach ihm eine Reihe von Liebespaaren auf die Bühne, die nach mannigfachen, oft recht unvermittelten Verwechselungen in befriedigender Weise zu dem gewünschten Ziele kommen. Ein in krasser Uebertreibung schwelgender Professor der Botanik muß schließlich das Publikum in diejenige fröhliche Stimmung versetzen, nach der es sich bei der Entwickelung der sonstigen Handlung vergeblich sehnt. Durch den letzten, weitaus besten Akt, der die Lösung der Affäre in immerhin noch recht geschickter Weise bringt, wird manches vergessen gemacht und der Gesamteindruck nach freundlicherer Richtung hin wieder etwas korrigiert.

Erfreulicherweise hatte sich unser Theaterensemble des Stückes mit einer Lust und Liebe angenommen, wie sie selbst bei erstklassigen Strauß'schen Operetten — erinnert sei nur an die „Fledermaus" — nicht erreicht war. Am glänzendsten zeigte sich Frl. Ziegler als Sängerin Pauline. Natürlicher Chic und frisches fesches Spiel sowie vollkommene Beherrschung und Ausfüllung ihres Gesangspartes ließen ihr die Rolle zu einer der besten werden, die sie je hier vertrat. Sie fand in Herrn Holy, unserm unermüdlichen ersten Tenor, der den Eleven Botho von Wendt gesanglich und darstellerisch sehr brav verkörperte, einen würdigen Partner und eine treffliche Stütze. Den Oberforstrat Tymoleon gab Herr Richter mit Eleganz und viel Geschick. Herr Gilzinger brillierte als Professor der Botanik Erasmus Müller und hatte, wie es bei derartigen komischen Rollen, die ihm liegen, ja meist ist, den größten Erfolg. Auch Herr Großmann hatte als Amtshauptmann Heffele Gelegenheit, seinem köstlichen Humor die Zügel schießen zu lassen und wieder eines seiner bekannten Kabinettstückchen zu bieten. Frl. Richter als Frau Malvine und Frl. Kuhn als deren Tochter Frida gaben das Möglichste und boten recht hübsche Leistungen. Absolut an der unrechten Stelle war Frl. Reisinger als Gesellschaftsdame Jeanne.

Ein recht günstiges Zeugnis kann dem Orchester unter Herrn Groß' trefflicher Leitung ausgestellt werden. Was aus der Operette an Melodien herauszuholen war, wurde gebracht und zwar wiederholt unter schwierigsten Umständen. Die Regie des Herrn Direktor Hagin ließ nichts zu wünschen übrig.

Der Esperanto-Kongreß in Genf.

= **Genf**, 29. Aug. In der Sitzung des **Esperanto-Kongresses** von heute früh wurde ein **Begrüßungstelegramm** an Frau Dr. **Zamenhof** in Warschau beschlossen, ferner die Gründung eines **ständigen Sekretariates** in Paris, welches die Aufgabe hat, die künftigen internationalen Kongresse zu organisieren.

Heute mittag fand ein **offizielles Bankett** statt. **Moch** (Paris) verlas zahlreiche Telegramme, dann hielten Teilnehmer aus Frankreich, Deutschland, England, Spanien, Italien, Belgien und Polen Ansprachen. Aus **Deutschland** und **Oesterreich** sind zahlreiche **Delegierte** angemeldet.

Heute nachmittag tagten hier verschiedene Sektionen, darunter die **Lehrer, die Freimaurer** und verschiedene **nationale Vereine.** Eine wichtige Sitzung hielten die Anhänger des **Roten Kreuzes.** Es wurde beschlossen, daß an die nächste Konferenz des Roten Kreuzes in London 1907 der Ruf ergehen soll, Esperanto sei als einheitliche Sprache einzuführen für alle, die in irgendwelcher Weise im Dienste des Roten Kreuzes stehen.

Heute abend war im großen **Stadttheater** eine gut besuchte **Vorstellung**; verschiedene Piecen wurden **in Esperanto dargestellt.** Der Kongreß war wohlgelungen, und die Esperantisten aller Länder sind überzeugt,, daß er für die Zukunft von sehr großer Bedeutung sein wird. Frkft. Ztg.

Vermischtes.

= **Berlin**, 29. Aug. Beim **Bau** des neuen **Schillertheaters** in **Charlottenburg** stürzte ein in dem Zuschauerraum errichtetes **Gerüst** ein, dessen Seitenstützen morsch waren. Von 12 Arbeitern, die gerade auf ihm beschäftigt waren, wurden sechs mit in die Tiefe gerissen, während die übrigen sich an Seitenpfählen anklammern konnten. Von den Gestürzten wurde einer sehr schwer, drei leicht verletzt.

hd. **Berlin**, 30. Aug. (Tel.) Gerüchte über ein **Bombenattentat auf das Denkmal Kaiser Wilhelm** I. gegenüber dem königlichen Schloß waren gestern abend in Berlin verbreitet worden. Zwei Fremde sollten die Tat verübt haben und festgenommen worden sein. In Wirklichkeit handelt es sich um einen **harmlosen Vorgang.** Zwei fremdartig gekleidete Männer, die das Denkmal besichtigt hatten, hielten sich kurze Zeit an der Wasserseite auf. Einer von ihnen warf einen Gegenstand in die Spree, worauf das Wasser hoch aufspritzte. Ein bombenscheuer Mann

mand bei seiner Ankunft auf dem Bahnhof erschienen. Nur einige französische Journalisten hatten sich eingefunden, um ihren früheren Kollegen von der Feder zu begrüßen. Der Minister hat sich die Elastizität seiner Jugend bewahrt, nur eisgrau ist er geworden. In seiner **Begleitung** befanden sich sein langjähriger Freund Georg **Brandes**, der bekannte dänische Konsul **Steenackers** und sein Kabinettssekretär **Roth**. Die Herren fuhren sofort nach dem „Hotel Kaiserhof", wo Brandes schon einige Tage vorher Zimmer bestellt hatte — auf einer Postkarte mit dem Zusatze im vierten Stock. Der Minister erklärte, in Berlin nur sehen und hören, aber nicht sprechen zu wollen.

= **Köln**, 30. Aug. Der **Oberpräsident** Dr. v. **Schorlemer** sandte den „Düsseldorfer Neuesten Nachrichten" folgende **Berichtigung**: „Unter Bezugnahme auf die in Nr. 199 Ihrer geschätzten Zeitung unter „Lokales" gebrachte Mitteilung erlaube ich mir ganz ergebenst zu bemerken, daß die **Nachricht** von **meiner Berufung** nach **Berlin nicht zutreffend** ist und daß damit auch die **Vermutung entfällt**, welche diese Berufung mit der in **Aussicht genommenen Nachfolge** des Herrn **Landwirtschaftsministers** in **Verbindung** bringt."

= **Agram**, 30. Aug. Der **Gemeinderat** von **Thram** beschloß, an den **Kaiser in Trebinje** eine **Abordnung** zu entsenden mit der Bitte, daß **Bosnien** und die **Herzegowina** mit **Kroatien vereinigt** werden.

= **San Sebastian**, 30. Aug. Der **Finanzminister** erklärte gestern nach einer **Konferenz** mit dem **französischen Botschafter**, daß die **Handelsvertragsfrage** tatsächlich **gelöst** sei. Der **Botschafter** wird heute mit dem **Entwurf** zum Handelsvertrag nach **Paris** abreisen.

= **Paris**, 30. Aug. (Priv.-Tel.) Der **Führer der antimilitaristischen Bewegung**, Prof. **Hervé**, welchen der **Ausschuß der Pariser Advokatenkammer** trotz seines ursprünglichen Widerstandes infolge des **Amnestiegesetzes zur Advokatur zulassen** mußte, übte gestern zum **ersten Male** sein **Verteidigermandat** aus. Er vertrat vor dem Zuchtpolizeigericht in Saint-Etienne **neun Metallarbeiter**, welche angeklagt waren, während des **letzten Ausstandes** in **Firminy** gegenüber **Arbeitswilligen Gewalttätigkeiten** verübt zu haben. **Acht Angeklagte** wurden **freigesprochen**, die Sache des neunten wurde **vertagt**.

hd **Paris**, 30 Aug. Der **englische Generalkonsul** in **Marseille** ist informiert worden, daß die **englische Regierung** ein **Panzerschiff** des **englisch-atlantischen Geschwaders** nach **Marseille** entsenden wird mit dem Auftrage, den **Präsidenten Fallieres** bei seiner **Anwesenheit** dort zu **begrüßen**.

= **Paris**, 30. Aug. Der sozialistische Deputierte **de Pressensé** teilte dem **Kriegsminister** mit, daß er ihn bei der **Wiedereröffnung** der **Kammer** über die **Behandlung der Soldaten** in den **Strafbataillonen interpellieren** werde, da ihm als Präsident der Menschenrechtsliga diesbezügliche **zahlreiche unglaubliche Fälle von Mißhandlungen** zu Ohren gekommen seien.

= **Marseille**, 30. Aug. Die **Militärbehörde** hat auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft eine **Untersuchung** gegen einen **Soldaten** des 9. Infanterie-Regiments **angeordnet**, der **verdächtig** ist, den **Leutnant de Libran ermordet** und seinen **Leichnam** in einen **Kanal geworfen** zu haben. Es heißt, daß dieser Soldat kurz vorher von dem Leutnant **mißhandelt** worden ist.

Fahnen-Nagelung in Berlin.

= **Berlin**, 30. Aug. Heute mittag fand im **Zeughaus** die feierliche **Nagelung und Weihe von 28 neuen Fahnen und Standarten** statt. Im **Lichthofe** war ein **Altar errichtet** worden. Die **Ehrenwache** vor dem Zeughaus stellte die **Leibkompagnie** des **1. Garderegiments** unter dem **Kommando des Prinzen Eitel Friedrich**.

Anwesend waren u. a. der **Kronprinz**, die Prinzen und Prinzessinnen des Königlichen Hauses, **Großfürst Wladimir** von Rußland, **Erzherzog Joseph, der Herzog von Genua**, die hier anwesenden fremdländischen Offiziere.

Kurz nach 11¾ Uhr erschien der **Kaiser** vom Schloß kommend in Generalsuniform, schritt die **Front** der **Ehrenkompagnie** ab und erwartete die Ankunft der **Kaiserin** am Portal des Zeughauses. Die Kaiserin traf bald darauf im Vierspänner vom Potsdamer Bahnhof kommend in Begleitung der **Prinzessin Victoria Luise** und der **Kronprinzessin von Griechenland ein**.

Die Majestäten begaben sich alsdann nach dem **Lichthofe**, wo der **Kaiser den ersten Nagel** einschlug. Es folgten die **Kaiserin, der Kronprinz**, der auch für seinen **Sohn** einen Nagel einschlug, die **Prinzen, Prinzessinnen** und die fremden Fürstlichkeiten. Die **Weihe** vollzog der **evangelische Militäroberpfarrer** in Gegenwart des **katholischen Oberpfarrers**. Inzwischen feuerte die im Lustgarten aufgestellte **Batterie** 121 **Schüsse** ab. Nach der Feier nahm der Kaiser den **Vorbeimarsch der Ehrenkompagnie** ab.

Die **Kaiserin** erschien mit den Damen auf dem Balkon. Die **Majestäten** begaben sich alsdann ins **Schloß, wo Frühstückstafel** stattfand.

Aus Marokko.

= **Tanger**, 30. Aug. Hierselbst wird demnächst aus Fez der frühere **Pascha ben Tima** eintreffen, der sich als **Abgesandter** des **Sultans** nach **Berlin begeben** werde um für den **Besuch** des **Kaisers** in **Tanger** zu **danken**.

Das Gerücht über die **Reise** des **Sultans** nach **Rabat** scheint sich zu **bestätigen**; die **Kaids** Südmarokkos erhielten den **Auftrag**, sich nach **Rabat** zu **begeben**. Die Bewohner dieser Stadt schaffen bereits große **Vorräte** von **Lebensmitteln** an, **um den Sultan festlich bewirten** zu können.

Die Unruhen auf Cuba.

hd. **Havanna**, 30. Aug. **Zahlreiche Rebellen** sind 28 Km. von Havanna entfernt beobachtet worden. Einige Abteilungen der Rebellen sollen sich sogar in den Vorstädten von Havanna befinden. Man beginnt, eine **Intervention der Vereinigten Staaten als einzige mögliche Lösung** der jetzigen Lage zu betrachten. Es wird auch befürchtet, daß die **auswärtigen Mächte Einspruch erheben gegen die Fortdauer der Unruhen**. In der Provinz **Pinar del Rio hat die Rebellion zugenommen**.

hd. **Havanna**, 30. Aug. Die **Tabakspflanzer** sind mit dem **Insurgentenchef Guerra in Verhandlungen** getreten, um ihn zu veranlassen, die Feindseligkeiten einzustellen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 30. Aug. Ein **kaiserlicher Ukas verlängert** die Wirkung der **bestehenden Gesetze** betr. den **Schutz der öffentlichen Sicherheit** und den **verstärkten außerordentlichen Schutz** auf die **Dauer eines Jahres**.

Ein **zweiter Ukas** bevollmächtigt den **Finanzminister** zur **Deckung der Ausgaben zur Unterstützung** der von **Mißernte** bedrohten Bezirke eine **4prozentige Rente von 50 Millionen Rubel** auszugeben.

Das Attentat auf den Ministerpräsidenten.

hd **Petersburg**, 30. Aug. Von den bei dem **Attentat** auf **Stolypin** ums Leben gekommenen wurden nunmehr auch die **Fürstin Katacuzene** sowie die **Edelfrau Iwtomin** und ihr **achtjähriger Sohn agnosziert**.

hd **Wien**, 30. Aug. Der hiesige **russische Gesandte v. Giers**, dessen einziger **Sohn** in der **Seeschlacht** von **Tschuschima gefallen** ist, erhielt ein **Telegramm**, wonach nun auch sein **Schwager** beim **Attentat gegen Stolypin ums Leben gekommen** ist. Darauf äußerte Giers zu einem Diplomaten: Die **Situation** ist **verzweifelt, nur ein Wunder kann uns retten**.

In Petersburg.

= **Petersburg**, 30. Aug. Es hat sich eine **neue nationale Partei** gebildet, die nach ihrem Programm eine Mittelstellung zwischen **Zentrum** und der **Rechten** einnimmt und die **gesetzgeberischen Rechte der Volksvertretung anerkennt**. Sie **fordert** u. a. die **Einschränkung** der **politischen Rechte** der **Juden** und die **Ersetzung** der **Wehrpflicht** der **Juden** durch eine **besondere Steuer**.

hd **Petersburg**, 30. Aug. Die neue große **national-konservative Partei** von antisemitischer Färbung steht unter der **Leitung Solojews**, des Herausgebers des „Golos Pranad". Ihre Hauptzentren sind **Petersburg** und **Moskau** sowie die **Grenzgebiete**.

In Polen.

hd **Warschau**, 30. Aug. Dem „Daily Expreß" wird von hier gemeldet, daß **zwei Arbeiter** im **städtischen Gaswerk verhaftet** worden sind, die unter dem **Verdacht** stehen, sich an dem **Attentat gegen den Gouverneur Skalon beteiligt** zu haben. Als die beiden Männer **festgenommen** werden sollten, **sprangen** sie in einen gerade vorüberfahrenden **Omnibus**. Die **Polizisten schossen** nun in den **Wagen hinein** und **verwundeten** mehrere **Insassen**. Dann gelang es den Polizisten, mit Hilfe von **Soldaten** den **Omnibus aufzuhalten**. Die **flüchtigen Arbeiter** wurden **gefesselt** und in **Gewahrsam** gebracht.

Die ganze **Stadt** ist unter dem Eindruck der letzten Ereignisse von **Panik** ergriffen. Die **Straßen** sind wie **ausgestorben. Mord, Totschlag** und **Räubereien** sind an der Tagesordnung. **16 Bataillone Infanterie** und **zwei Kosakenregimenter** sind zur **Verstärkung der Warschauer Garnison** herangezogen worden.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Petersburg**, 30. Aug. Auf den **Moskau-Petersburger Schnellzug** ist ein **Attentat** geplant worden. Ein zufällig revidierender Beamter fand in der Nähe von Moskau unter den **Schienen versteckt** eine stark geladene **Dynamitbombe**.

Das Ausland.

hd. **London**, 30. Aug. Das **Exekutivkomitee der russischen revolutionären Bewegung in London** teilt mit, daß von dem revolutionären Komitee in **Brüssel eine Subskription zu Gunsten der russischen Revolutionäre** veröffentlicht werden wird. Die Subskription wird von einem **Aufruf an das Volk** begleitet sein.

= **Newyork**, 29. Aug. Die **30 jüdischen Kinder aus Rußland**, denen wie gemeldet, die Zulassung in das Gebiet der Vereinigten Staaten verweigert worden war, obschon sie in jüdischen Familien untergebracht werden sollen, dürfen jetzt, infolge einer Anweisung des Handelsamtes in Washington, **endgiltig landen**. Nur 2 müssen zurückbefördert werden.

Telegraphische Kursberichte

vom 30. August.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	212.40
Disc. Com.-A.	186.75
Dresdener B.-A.	160.60
Oest. Staatsb.-A.	145.40
Lombarden	34.10
Gotthardbahn-A.	194.—

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.17
„ London	204.45
„ Paris	812.83
„ Brüssel	—.—
„ Wien	851.83
„ Italien	812.75
„ Antwerpen	811.16
Privatdiskonto	3 9/16
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.70
3½% do.	98.75
3½ Pr. Cons.	98.85
5% Ital. Rente	103.30
4½% I. Portug.	70.10
4% 1880 Russen	71.70
4% Serben	81.30
4% Span. Ext.	96.40
4% Oest. Goldr.	100.—
4⅕% Oest. Silber	100.25
4% Ungar. Goldr.	95.10
Ungar. Silber	94.45
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	98.80
Diskonto	186.40
Deutsche Bank	241.30
Dresdener „	160.60
Schaaffh. „	161.10
Darmst. „	141.40
Kom.-Dist. „ Bank	121.—
Badische „	133.—
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	197.80
Oestr. Länderbank	111.20
Wiener B.-B.	142.10
Ottomanbank	129.—
Harpener	216.50
Gelsenk.	229.50
Laurahütte	245.70
Bochum	249.—
4% Bad.	102.50
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	—.—
dto. i. M.	98.05
3½% 1892/94	98.05
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	—.—
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	54.80
5% Argentinier	100.50
5% 1896 Chinesen	101.60
4½% 1898 „	98.—
5% Mexikaner	102.—
5% „ I—III	100.80
3% „	69.—
4% 1902 Russen	71.75
4½% 1905 Russen	86.50
Türkenlose	147.—
4% Türken	96.30
Bad. Zuckerf.	112.75
Maschin. Fritzner	220.50
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	212.40
Schuckert	127.50
Nordd. Lloyd	130.50
Packetfahrt	161.80
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.50

Nachbörse
(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	212.25
Diskonto	186.50
Deutsche B.-A.	241.40
Dresdener Bank	160.75
Staatsbahn	145.10
Lombarden	33.90

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.90
4% „ 1907	100.30
3½% „	95.50
3½% „ 1904	95.80
3½% „ 1914	96.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.90
Diskonto-Komm.	187.20
Deutsche Bank	241.70
Dresdener Bank	161.—
Berl. Handelsg.	172.20
Darmstädter Bank	141.40
Komm.-Disk.	121.50
Bochum. Gußstahl	129.30
Laurahütte	246.40
Harpener	217.—
Dortmunder	85.30
Balt. u. Ohio	120.20

Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.60
3½% „ 1904	98.25
3½% Reichsanl.	98.80
3% „	87.—
3½% Preuß.	98.80
3% „	87.—
Kredit	212.—
Diskonto	186.—
Dresdener Bank	159.60
Nat.-Bk. f. Dtschl.	129.50
Kom.-Disk.	121.50
Staatsbahn	145.—
Bochumer	248.20
Gelsenk. Bergwerk	—.—
Laurahütte	245.40
Harpener	215.50
Hörder	210.—
Dortmund	8.—
A. E.-G.	212.10
Schuckert	126.—
Dynamit Trust	173.80
V. Köln-Rottweil.	—.—
D. Metallpatr. Fk.	—.—
Kanada-Pacific	177.70
4½% Japaner	94.30
Privatdiskonto	3⅜

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	212.50
Berl. H.-Ges.	172.50
Deutsche B.-A.	241.—
Disk. K.-A.	186.90
Dresdener B.-A.	160.50
Balt. u. Ohio	120.40
Bochum	248.40
Dortmund	85.—
Laurahütte	245.50
Gelsenkirchen	228.50
Harpener	216.—

Tendenz; fest.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	674.—
Staatsbahn	676.50
Lombarden	167.50
Marknoten	117.35
Ungar. Goldr.	112.40
Oest. Papierrente	99.—
„ Kronenrente	99.20
Länderbank	443.75
Ung. Kronenrente	94.35

Tendenz: fest.

Paris.

3% Rente	97.85
Italiener	102.50
Spanier	96.60
Türken	97.37
Türkenlose	146.—
Banque Ottoman	647.—
Rio Tinto	17.50

London.

Debeers	18½
Chartered	1⅞
Goldfields	4⅝
Randmines	6⅞
Eastrand	5—
Atchison	105.—
Louisv. Nashv.	154½

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= **Bremen**, 30. Aug. **Angekommen** am 29.: „Norderney" in Antwerpen, „Prinz Eitel Friedrich" in Hongkong, „Prinzeß Irene" und „Main" in Newyork. **Passiert** am 29.: „Köln" Dover. **Abgegangen** am 29.: „Erlangen" von Lissabon, „Aachen" von Oporto, „Prinz Ludwig" von Genua, „Kaiser Wilhelm der Große" von Southampton, „Breslau" von Baltimore, „Oldenburg" von Corana.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 30. August 1906.

Ganz Mitteleuropa wird von einem barometrischen Maximum bedeckt, das heute einen Kern über Oesterreich-Ungarn aufweist; in seinem Bereich ist das Wetter heiter, trocken und mäßig warm. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

August.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
29. Nachts 9 U.	756.9	15.1	8.9	76	NO	heiter
30. Mrgs. 7 U.	756.8	12.7	8.4	77	„	„
30. Mitt. 2 U.	756.9	23.3	8.9	46	„	„

Höchste Temperatur am 29. August 22.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 10.4.

Niederschlagsmenge am 29. August 0.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. August, 7 Uhr vorm.

Lugano wolkenlos 16°, Biarritz wolkenlos 28°, Nizza wolkenlos 19°, Triest wolkenlos 19°, Florenz wolkenlos 15°, Rom wolkenlos 15°, Cagliari wolkig 23°, Brindisi wolkenlos 22°.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Straßenwärter auf sofort nach **Kniebis** (A. Wolfach), Strecke Nr. 48, Landstraße Nr. 34. Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für andere Bewerber 5 Jahre. 564 ℳ Gehalt. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft.

Aufwärter auf 1. November nach **Karlsruhe**, Kadettenhaus. Probezeit 6 Monate. Anstellung mit dreimonatiger Kündigung. 800 ℳ Gehalt nebst freier Wohnung. Höchstgehalt 1100 ℳ jährlich. Stelle ist pensionsberechtigt.

Briefkasten.

Abonnent F. K. Wenden Sie sich an das Oberhofmarschallamt S. Kgl. Hoheit des Großherzogs.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe:

Eröffnung der Spielzeit 1906/07.

Sonntag, 2. Sept. Abtl. A. 1. Ab.-Vorst. „Der Freischütz", romantische Oper in 3 A. von Friedr. Kind, Musik von Karl Maria von Weber. 6½—9½.

Eintrittspreise: Balkon 1. Abt. 6 ℳ, Sperrsitz 1. Abt. 4 ℳ 50 ₰.

Geschäftliche Mitteilungen.

ʒ **Neue Büsten.** Im Anschluß an die im allerhöchsten Auftrag für das neue Ständehaus geschaffene **Marmorbüste** S. K. H. des **Großherzogs** hat der Künstler Professor **Moest** nunmehr eine nach dem Leben modellierte lebensgroße Porträtbüste in etwas veränderter Ausstattung gefertigt und damit dem Lande Baden eine wertvolle Gabe zum Jubiläumsjahr und, da sie sich durch sprechende Aehnlichkeit und den allgewohnten leutselig vornehmen Ausdruck auszeichnet, auch eine Erinnerung für alle Zeiten geschaffen.

Als Seitenstück zur vorgenannten ist in den letzten Monaten auch eine neue Büste der **Großherzogin** ebenfalls nach dem Leben entstanden, der die gleichen Vorzüge frappanter Aehnlichkeit und lebensvollsten Ausdrucks nachgerühmt werden können.

Beide Büsten erscheinen zum 9. September in Metall- und Gipsabgüssen in der **Kunsthandlung von F. Otto Schwarz**, Kaiserstraße 225, in zwei Größen. Die Büsten können Behörden, Gemeinden, Schulen, Vereinen und Privatpersonen bestens empfohlen werden.

hatte den Vorgang beobachtet und in der Nähe stehende Schutzleute benachrichtigt. Diese brachten die beiden Fremden nach der nächsten Polizeiwache, wo sie sich als harmlose Griechen legitimierten und sofort wieder freigelassen wurden.

hd **Bochum**, 30. Aug. (Tel.) Der mit **36 Bergleuten** besetzte **Förderkorb** auf Schacht 1 der Zeche Mont Cenis geriet heute morgen in den **Sumpf**. Sämtliche Bergleute wurden **verletzt**, darunter drei schwer. Ob das Unglück auf schlechte Seilführung zurückzuführen ist, konnte bisher nicht festgestellt werden.

hd **Groß-Umstadt**, 30. Aug. (Tel.) Beim Ausrücken der 1. Abteilung des 25. Feldartillerie-Regiments ins Manövergelände von Groß-Umstadt **explodierte** eine **Kartusche**. Der Pionier Wagenbach aus Burghardsfelden in Oberhessen wurde getötet.

hd **Frankfurt a. M.**, 30. Aug. (Tel.) Gestern nachmittag gab in den Lahmeyer-Werken der Dachdeckermeister **Lutz** seinen Arbeitern, die mit Reparaturarbeiten auf dem Dach beschäftigt waren, Anordnungen und **streckte** dabei den **Arm zum Fenster hinaus**. Im gleichen Augenblick wurde der dicht am Fenster vorbeiführende **Laufkrahn in Bewegung gesetzt**. Der **Krahn erfaßte den Arm** und **schnitt ihn** oberhalb des **Ellenbogens ab**. Der **Schwerverletzte** kam ins **Krankenhaus**.

= **Frankfurt a. M.**, 30. Aug. (Tel) Im Bahnhof **Curve** ist heute vormittag 3 Uhr 10 Minuten der **Güterzug** Nr. 6390 auf mehrere im Gleis 5 stehende Wagen **aufgefahren**. Etwa 14 bis **16 Wagen** wurden **total zertrümmert**. Drei Gleise sind gesperrt. Die Aufräumungsarbeiten werden zirka 15 Stunden in Anspruch nehmen. **Personen** wurden **nicht verletzt**. Der Materialschaden ist bedeutend.

hd. **Abazzia**, 30. Aug. (Tel.) Die **Polizei** hat hier infolge anonymer Anzeige eine seit Jahren bestehende **Spielhölle aufgehoben**. Der Bankhalter war ein Engländer namens Brown.

= **Grosseto** (Toskana), 30. Aug. (Tel.) In der Nähe von **Castiglione della Pescaja** ist ein großer **Waldbrand** ausgebrochen und hat bereits eine Fläche von 24 Quadratkilometer ergriffen. Bei dem herrschenden Winde droht sich das Feuer noch weiter auszudehnen.

Der Bierkrieg.

hd. **Frankfurt a. M.**, 30. Aug. (Tel.) Zum **Bierkrieg** wird noch gemeldet, am **Montag nachmittag** fand eine **Sitzung der vereinigten Wirtekommission** statt, in der das Ergebnis der Hausagitation betreffs der Erhöhung des Ausschankpreises festgestellt wurde. Rund 1300 Wirte haben sich durch Unterschrift auf Ehrenwort verpflichtet, den in der letzten Versammlung **festgesetzten erhöhten Preis** für Bier vom 23. August an **einzuführen**, während 70 Wirte ihre Unterschrift verweigert haben. Wirtschaften, Restaurants und Hotels, die ohnehin schon höhere Preise eingeführt haben, kamen bei der Unterschriftensammlung nicht in Betracht.

Arbeiterbewegung.

= **Königsberg**, 30. Aug. (Tel.) Die hiesigen **Kohlenarbeiter** haben wegen Nichterfüllung ihrer Lohnforderung heute die **Arbeit niedergelegt**.

hd **Wien**, 30. Aug. (Tel.) In dem Vororte **Kaisermühlen** kam es gestern zwischen **streikenden Arbeitern** und **Arbeitswilligen** zu einem **blutigen Zusammenstoß**. Da die eintreffende **Polizei mit Steinen beworfen** wurde, machte sie **von der Waffe Gebrauch**. **27 Personen** wurden **verwundet** und zirka **20 verhaftet**.

= **Budapest**, 30. Aug. (Tel.) Im **Szilwelgyer Kohlenbergwerke** sind mehr als **2000 Arbeiter** in den **Ausstand** getreten.

= **Madrid**, 30. Aug. (Tel.) Eine **strenge Zensur** ist über die **Telegramme aus Santander und Bilbao**, wo der **Ausstand erheblich zugenommen** hat, verhängt worden. Aus den **benachbarten Provinzen** sind **Truppen** eingetroffen. Die **Militärbehörden** haben energische **Maßnahmen** getroffen, um jede **revolutionäre Bewegung zu unterdrücken**. In **Bilbao** kommt das **Geschäftsleben** allmählich wieder in Gang. Die **Hochöfen in Biscaya** haben unter dem Ausstand nicht übermäßig gelitten.

Erdbeben.

= **London**, 29. Aug. (Tel.) Nach einer Meldung des Reuterschen Bureaus wurden am 27. August in **Addis Abeba** (Abessinien) mehrere **leichte Erderschütterungen** verspürt.

hd. **London**, 30. Aug. (Tel.) Die **Schiffahrtsgesellschaft** des Stillen Ozeans hat aus **Valparaiso** die Nachricht erhalten, daß die **Erdstöße wieder begonnen** haben.

Himmelheber & Vier, grösstes **Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft,** liefern **komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen**
Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. **jeder Preislage.** 224*

Ein tüchtiger Hausbursche
mit nur guten Empfehlungen, stadtkundig, **gesucht.** 12430.2.2
Rudolf Vieser, Kaiserstr. 153.

Per 15. Septbr. resp. 1. Oktbr.
suchen wir 12558.2.1
1 gewandte Kassiererin,
2 tüchtige Verkäuferinnen
für Damenkonfektion,
2 tüchtige Damen für die Paket-Ausgabe.
Geschwister Knopf,
Persönliche Vorstellung 12—1 Uhr.

II. Kassiererin
oder **jüngere Buchhalterin** für ein erstes Modewaren-Geschäft **gesucht.** Sprachkenntnisse erwünscht. Prima Referenzen erforderlich. Offerten unter Nr. 12552 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht Fräulein
für Kontor nach außerhalb per 1. Okt. Selbständ. einf. Hauptbuchf. verlangt. Offerten nur solcher Bewerber, die auf ähnl. Posten schon tätig waren, mit Gehaltsford. unter Nr. 7184a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Wir **suchen** per 1. September
ein junges Mädchen
aus achtbarer Familie z. Beihilfe im Laden. Ferner können noch
junge Mädchen,
welche das **Putzfach** gründl. erlernen wollen, eintreten bei 12438.3.3
M. Schulz, E. Hebenstreit,
Großh. Hoflieferantinnen,
Kaiserstraße 193, I. Etage

Ladnerin-Gesuch
Für hiesiges Geschäft der Glas-, Porzellan-, Haus- u. Küchenbranche eine gewandte Verkäuferin gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie zu richten unt. Nr. 12383 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Gesucht
wird sofort oder 1. September ein **Mädchen,** das etwas kochen kann, zu kleiner, ruhiger Familie. Gute Bezahlung und liebevolle Behandlung zugesichert. Näh. zu erfragen bei Frau **Aschinger, Werderstr. 18.** 12459.2.2

Man sucht f. sofort
ein sehr zuverlässiges, junges
Mädchen
f. Zimmer machen, Waschen, Bügeln und ein wenig Kinderpflege.
Adr. Mad. **Ed. Reymond,** Châtelaine, **Genève.** 7198a

Mädchengesuch.
Einfach., fleißiges Mädchen, evang., findet gute Stelle für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Sept. Näheres 2.2 B27830 Rüppurrerstr. 8, 2. St.

Küchenmädchen.
Ein fleißiges, tüchtig. **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit auf 1. Sept. gesucht B27915.2.2 **Kaiserstraße 219.**

Suche für 15. September oder 1. Oktober bei hohem Lohn ein
tüchtiges Mädchen
mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit. 12562
Frau Kammersänger Büttner, Rheinbahnstraße 18.

In kleinem, feinem Haushalt findet braves 3.2
Mädchen,
das kochen und alle Arbeiten gründlich lernen möchte, gute Stelle. Adressen beliebe man unter Nr. 12468 an die Exped. der „Bad. Presse" einzusenden.

Junges, ordentliches
Mädchen
bei guter Behandlung gesucht.
B27990* **Sophienstr. 148,** IV. l.

Ein solides, tüchtiges 12502.4.2
Mädchen
für Küchen- und Hausarbeiten gegen gute Bezahlung für sofort **gesucht.**
Amalienstraße 25, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen
sofort **gesucht.** B28065.3.2
Klauprechtstraße 3, part.

Junges Mädchen tagsüb. einig. Stund. sofort **gesucht.**
Uhlandstr. 36, 3. St. r. B28141

Jüngeres, fleißiges **Mädchen findet** sofort od. auf 1. Sept. **Stelle.**
B27904.2.2 **Kreuzstraße 16,** II.

Für über Tag wird anständige, brave **Person** oder jüngeres **Mädchen gesucht,** die den Haushalt in Ordnung zu halten hat. 2.2
Zu erfragen unter Nr. B27976 in der „Expedit. der „Bad. Presse".

Gesucht wird für sofort oder 1. September ein tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gegen hohen Lohn.
B28110 **Rüppurrerstr. 26,** p.

Ein braves, fleißiges **Mädchen** wird für häusliche Arbeiten gegen hohen Lohn sofort **gesucht.** B28128
Lammstraße 12, Mehlhandlung.

Gesucht wird ein recht sauberes, williges **Mädchen** für alle Hausarbeiten von kl. Familie ohne Kinder. Zu erfr. unter Nr. B27921 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Ein braves, fleißiges und williges **Mädchen** für Haushalt per 1. Sept. **gesucht.** Näheres 12460.2.2
Durlacher-Allee 29 b, III.

Suche sofort oder 1. September ein fleißiges, braves **Mädchen.** Näh. **Werderstr. 45,** im Laden. B27926.3.2

Geübte Falzerinnen finden sof. Arbeit.
B28134 **Erbprinzenstraße 35.**

Kaufmännische Lehrstelle.
In einem größeren Colonialwaren- und Landesprodukten-Geschäft ist eine **Stelle sofort** oder **später zu besetzen.** 3.2
Offerten unter Nr. 12466 an die Expedition der „Bad. Presse".

Suche für mein **Wäschegeschäft** per sofort 12312.2.2
Lehrmädchen
aus guter Familie.
Franz Perrin, Gr. Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Lehrmädchen,
das sich im Maschinenschreiben, sowie in Comptoirarbeiten ausbilden will, gegen sofortige Vergütung **gesucht.**
Offerten unter Nr. B27980 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Kaufmännische
Lehrstelle
durch einen jungen Mann mit guter Schulbildung bei sofortiger Vergütung per September zu **besetzen.**
L. Morgenthau,
Malzfabrik,
12554 Waldstraße 52. 2.1

Lehrling-Gesuch.
Auf meinem Bureau ist bei sofortiger Vergütung die Lehrstelle zu besetzen. Gute Schrift Bedingung. Eintritt sofort. B27797.2.2
J. Weinheimer, Rechtskonsulent, **Adlerstraße 19.**

Aufgeweckt., junger **Mann** mit guter Schulbildung (Einj.-Z. nicht unbed. erf.) kann zum Herbst eintreten als 6997a.2.2
Lehrling.
Gute Pension, gründl., prakt. u. theor. Ausbildung zugesichert.
Apotheker **Paul Weiss,** Inh. der
Olga-Drogerie,
Schramberg im Schwarzwald.

Stellen suchen
Routiniert., repräsentationsfähiger 2.2
Kaufmann,
gesetzten Alters, in allen Zweigen der Kontorwissenschaft firm, sucht per 1. Oktober a. c. eventl. früher dauerndes Engagement. Gefl. Offerten unter B27781 an die Exp. der „Bad. Presse".

Herrschaftsgärtner sucht Stellung,
erfahr. in Landschaft, Gemüsegärtnerei, Blumenzucht u. Obstbau. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näher **J. N. Schmid, postlag., Asperg** b. Ludwigsburg W. 7162a.2.2

Gesucht
Eine Witwe, welche gut kochen, bügeln, nähen kann, sucht auf 1. Okt. Stellung als **Haushälterin** b. ält. Herrn od. Dame. Off. u. Nr. B28093 an die Exped. der „Bad. Presse".

Eine **Frau sucht Stellung** als **Haushälterin** nur zu einem älteren Herrn.
Offerten unter Nr. 7137a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Zu vermieten:
In Freiburg i. B. ist an guter Lage ein großes
Ladenlokal,
für jedes Geschäft geeignet, ev. mit schöner **Wohnung** per sofort oder später **zu vermieten.** Anfragen u. **F. F. 4405** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. Br.** 7061a3.2

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

Erbprinzenstr. 24,
4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per 1. Oktober **zu vermieten.** 10739*
Zu erfragen parterre, Bureau.

Süd-Weststadt.
Herrschaftlich eingerichtete geräum. **4 Zimmer-Wohnung** mit Bad u. Speisekammer, Mansarde u. sonst reichl. Zubehör ist per 1. Okt preiswert **zu vermieten.** 3.3
Offerten unter Nr. 12315 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Kaiser-Allee 61
ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov u. eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. 2 St. r. 10712*

Drei Zimmer, Mansarde, Küche nebst Zubehör im Seitenbau, 1 Treppe, nur an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137, Laden. 11530*

Herrschafts-Wohnungen.
In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Herrschaftliche
5 Zimmer-Wohnungen
sämtlicher Zugehör und komplette Badeinrichtung, auf 1. Oktober **zu vermieten.** 12053*
Kornblumenstraße 4.

Ettlingerstraße 37
herrschaftl. **6 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Ruhiges Haus in freier Lage mit Ausblick in den Stadtgarten. Preis 1250 Mk. 5187*

4 Zimmer-Wohnung,
bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 9965*

4 Zimmerwohnung
Bunsenstraße 11, 4. Stock, Eckhaus der verlängerten Kriegstraße, mit oder ohne bes. Mansarde und Kammer, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2½—6 Uhr.
Nähere Auskunft bei 11452*
Fr. Hess, Viktoriastraße 8, II.

Wohnung zu vermieten.
Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres parterre. 11082*

Wohnung zu vermieten.
Steinstr. 6 ist eine hübsche **Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten. B27890.3.2
Zu erfragen Steinstr. 6, im Laden.

Nelkenstraße 33, 3. St., ist eine **hübsche** 10328*
4 Zimmerwohnung
mit Bad und üblichem Zubehör an 1. Okt. **zu vermieten.**
Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

Boeckhstraße 20
im 1. Stock eine schöne **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktober zu vermieten. 10493*
Näheres von 10—4 Uhr im Hause.

Auf 1. Oktober zu vermieten:
3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 3. Stock,
3 Zimmerwohnung, Gottesauerstraße 16, 4. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 3. Stock.
Auf 1. November zu vermieten:
3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 4. Stock.
Näh. Auskunft **Melanchthonstraße 2,** im Bureau. 9865*

Drei Zimmerwohnungen,
modern u. neuzeitlich, m. Gartenanteil, sind in den Neubauten Beilchenstr. 29 u. Gerwigstr. 36 auf 1. Oktober oder 1. Novbr. zu vermieten. 12389.4.2
Näheres Marienstr. 63 oder Gerwigstraße 38, II.

Hirschstraße 64:
Seitenbau, 3. Stock, **Mansardenwohnung,** 3 Zimmer und Zubehör sogleich oder später zu vermieten.
Zu erfragen im **Vorderhaus, parterre.** 8487*

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstraße 23, Vorderhaus, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** und im Hinterhaus eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstr. 11,** 1. Stock. 11425*

Große, modern eingerichtete
2 Zimmer-Wohnung
an ruhige Familie sofort zu vermieten. Gegen Ermäßigung der Miete soll die Besorgung eines 3. Zimmers mit übernommen werden. Näh. Marienstraße 63, Baubureau. 12388.2.2

Ein **Zimmer, Küche, Keller** u. **Mansarde** auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Luisenstr. 73,** part. B27759

Bürklinstraße 11, 2. Stock, **herrschaftliche Wohnung,** 4 Zimmer mit Bad sof. zu verm. B28000.3.3

Ecke Gerwig- u. Veilchenstraße 23, ist eine **Zwei-, Drei- u. Vierzimmer-Wohnung** sofort od. 1. Okt. billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B28105.3.1

Gerwigstr. 39 ist eine schöne **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Okt. zu verm. Preis 210 Mk. Näh. 1. St. r. B27985.2.2

Gluckstraße 6 ist im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung,** im 3. Stock eine **3 Zimmerwohnung** auf 1. August oder später billig zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 10484*

Gottesauerstraße 29, I, **möblierte 3 Zimmerwohnung** mit Küche und Gas für 70 Mk. monatlich sofort oder später zu vermieten. B27518.3.3

Kaiserstr. 177, Seitenb., 2. St. ist die **Wohnung** von 3 Zimmern, **Küche,** Badezimmer und Zubehör sofort zu **vermieten.** Zu erfragen im 4. Stock. B26787.10.6

Kaiserstr. 177 ist im Seitb. eine **2 Zimmer-Wohnung,** Küche, Keller u. Mansarde an kleine Familie per 1. Okt. **zu vermieten.** Näh. im Vbh., 3 Tr. hoch. B27871.3.2

Kronenstraße 47 ist auf 1. Septbr. eine **Wohnung** von 3 Zimmern, **Küche und Keller** billig zu vermieten. B27806.3.3

Leopoldstr. 25, in schönster Lage, ist der **2. Stock,** besteh. in 5—6 Zimmern, gr. Veranda u. sonst reichl. Zubeh., sof. od. später zu vermieten. Näh. im 3. St. das. B27506.3.3

Luisenstr. 39, Hths., 2. St., ist eine frdl. **2 Zimmerwohnung** mit Zubeh. auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näh. Vorderh., 2. Stock. B28135.3.1

Marienstr. 15 ist im Hinterhaus **1 Zimmer** mit Küche u. Keller im 3. Stock sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. B27784.3.3

Rudolfstr. 8 sind **2 Wohnungen** von je 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. B27546
Zu erfragen 2. Stock. 6.3

Rudolfstr. 11, Hth. i. eine sch. **Wohnung** von 3 Zimm., Küche, Keller, Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu **vermieten.** Zu erfrag. im Laden. B27772.3.2

Rüppurrerstraße 46 ist im Seitenbau eine sehr geräumige **2 Zimmerwohnung** auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. 11801*

Schillerstr. 14 ist eine schöne **Wohnung** mit 4—5 Zimmern und Gartengenuß auf 1. Okt. evtl. auch früher zu vermieten. 11453*

Schützenstraße 42 ist eine kleine **Mansarden-Wohnung** von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Vbhs. 2. St. B27740.3.3

Werderplatz 43 ist der **3. Stock** von 4 schönen, frdl. Zimmern, Küche, mit Koch- und Leuchtgas und allem sonstigen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. 12204*
Näheres daselbst jeden Mittag von 3—6 Uhr.

Wilhelmstr. 65 ist eine **Wohnung** von 4 Zimmern, 2. Stock auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock. B27157.6.5

Grosses Parterrezimmer
sowie **2 mittlere Parterre-Zimmer** im Zentrum der Stadt getrennt oder zusammen p. 1. Oktober **zu vermieten.** 12381.*
Zähringerstraße 71.

Zimmer mit Pension
an anst. Fräul. zu vermieten. 8.7
Näheres unter Nr. B27298 in der Exped. der „Bad. Presse".

Mühlburg, Hardtstr. 26, ist eine kleine **2 Zimmerwohnung** sofort zu vermieten. B27841.3.2

Grünwinkel ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. B27913.4.2 **Albstraße 7.**

Wohn- u. Schlafzimmer.
Zwei große, gut und neu möbl. **Zimmer,** in ruhiger Lage, gleich od. Sept., an einen od. zwei Herren bill. zu vermieten. Belfortstr. 5, 3. T. B27675.3.2

Ein großes, schön möbl. **Zimmer** ist an Herrn oder solides Fräulein auf 1. Sept. zu vermiet., ev. mit Pension. B27690 **Zähringerstr. 26,** 3. St.

Zu vermieten ein möbl. **Zimmer** an soliden Arbeiter sogleich billig. **Café Bauer,** Eingang Turmstraße 7d, 4. Stock. B28099

Gutmöbliertes **Zimmer** ist auf sofort od. später billig zu vermieten. Näh. **Herrenstr. 33,** Hth., II., links. B28127

Gut möbl. großes **Zimmer** mit Schreibtisch, in freier Lage und mit sep. Eingang, zu vermieten. B28112
3.1 **Rüppurrerstr. 62,** 4. St., l.

Gut möbliertes **Zimmer** billig zu vermieten. B28124.2.1
Näheres **Göthestr. 10,** 2. St.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B28142.3.1
Karl-Friedrichstr. 32, 3 Tr.

In ruhigem Hause ein hübsch **möbliertes Zimmer** zu vermieten.
12323* **Roonstraße 17,** 3. St.

Akademiestraße 18, 3. Stock, ist auf 1. Septbr. ein großes, möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B27968.2.2

Amalienstr. 7, Stb. 4. St. l., ist ein einfach möbliertes, helles, freundl. **Zimmer** z. verm. B27981.2.2

Belfortstraße 15, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, zweifenstrig. **Zimmer** sogleich oder später **zu vermieten.** 12544*

Degenfeldstr. 5, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Schreibtisch sogleich oder später an besseren Herrn zu **vermieten.** B28114

Douglasstraße 26, vis-à-vis der Post, ist ein zweifenstriges, fein möbl. **Zimmer** mit Schreibtisch an einen Herrn sof. zu verm. 12372*

Ecke Blücher- u. Marxbahnstr. 1, bei der Grenadier- u. Dragonerkaserne, ist im 2. Stock ein **Zimmer** an bess. Herrn zu verm. B27852.3.2

Herrenstr. 15 ist eine **möblierte Mansarde** an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näh. 3. Stock rechts. B28094

Kurvenstr. 27, 2. St., Aussicht auf den Sonntagsplatz, ist ein gut gut möbliertes 2 fenstr. **Zimmer** für 1. Sept. zu vermieten. B28113

Luisenstraße 93, 4. Stock, ist ein großes, gut möbliertes **Zimmer** vis-à-vis dem Seminargarten sofort zu vermieten. B27937.4.2

Markgrafenstraße 45, 2 Treppen ist ein großes, gut **möbl. Zimmer** sofort od. später zu verm. B27963.2.2

Rintheimerstr. 14, 3. St., rechts, ist ein gut möbl., großes, freundl. **Zimmer** mit separat. Eingang sofort od. später billig zu vermieten. B28123

Scheffelstraße 6, 2. Stock, ist ein möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer,** sowie ein einzelnes **Zimmer** zu vermieten. B 8104.2.1

Scheffelstraße 10, II., ist ein gut möbliertes, zweifenstriges **Zimmer** per sof. zu **verm.** B28111.2.1

Schützenstraße 59, Stb. 2. St., ist auf 1. September ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B2-096

Schützenstr. 60, 2. St., ist eine heizbare **Mansarde** auf 1. Sept. od. später an soliden jungen Mann oder Fräulein zu vermieten. B28126.2.1

Waldhornstr. 2, 3 Treppen, nahe des Schloßplatzes, sind 2 schön möblierte **Zimmer** sofort oder auf 1. Sept. zu vermieten. B27673.2.2

Werderstr. 69 ist gut möbliertes **Zimmer** auf 1. Sept. od. spät. zu vermieten. Näher. im Laden. B28120

Winterstr. 21, 1. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** zu verm. B28116.3.1

Mühlburg. Lindenplatz 6 ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. 12114*

Miet-Gesuche:

Wohnung gesucht.
Brautpaar (Beamter) sucht **Drei-Zimmerwohnung** in der West- oder Südweststadt. Offert. bis Samstag vormittag unter Nr. B28013 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Gesucht zum 1. Nov. **4 bis 5 Zimmerwohnung** mit Zubehör in besserer Gegend. Offert. und Skizze, sowie Preisangabe unter Nr. B28131 **an** die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Suche auf 15. Sept. ev. 1. Okt. **2 Zimmer-Wohnung** m. Küche i. d. Nähe d. Mendelsohnplatzes.
Gefl. Offerten u. **E. D. 622** postlagernd **Ettlingen.** B28024.2.2

Gesucht per sof. eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör, Gegend Hardtwald. Offert. unter Nr. B28118 an die Expedition der „Bad. Presse".

Zimmer-Gesuch.
Herr sucht besser möbl. **Zimmer** mit separ. Eing. v. d. Glasabschluß, Lage Südweststadtteil. Offerten mit Preis unter Nr. B27928 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Junger Herr
sucht möbl. **Zimmer** b. ein. Dame. Offerten unter Nr. B27997 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Besserer Herr **sucht** für einige Tage im Monat einf. möbl. **Zimmer** in der Nähe des Albtalbahnhofes (Südstadt). Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 7174a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Zwei anständige Mädchen, Schneiderinnen, **suchen sofort 1 oder 2 möblierte Zimmer.** 2.2
Offerten unter Nr. B28017 an die Exped. der „Bad. Presse".

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitsschule.

Am **3. September, morgens 8 Uhr,** beginnen **sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule** und zwar:

a) Vormittagsunterricht:
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b) Nachmittagsunterricht:
Musterschnittzeichen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- u. Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken u. Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.
II. Fachausbildung.
a) Für Weißnäherinnen.
b) „ Kleidermacherinnen.
c) „ Büglerinnen.
III. Berufsausbildung.
a) Für Zimmermädchen.
b) „ Kammerjungfern.
IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josephine Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstr. 47, bis 21. Juli und von da ab in der Kanzlei des Badischen Frauenvereins daselbst entgegengenommen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1906. 10340

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Süddeutsche
Handels-Lehranstalt u. Töchter-Handelsschule

„Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)
Telephon 2018.

Neue Kurse! Neue Kurse!
Am 3. September beginnen neue Kurse.

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen:

Schönschreiben, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Korrespondenz, Wechsellehre, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten etc.
Deutsch, Englisch, Französisch.

Eintritt zu einzelnen Unterrichtsfächern jederzeit à Kursus **10—15** Mark.

Tages- u. Abendkurse.

Um meine Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, habe ich mit meinem Institut ein

Praktisches Uebungs-Kontor

(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher meiner Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufmännischen Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschied. Kontorarbeiten vertraut zu machen.

Nachweisbar erfolgr. Stellenvermittlung für **Herren** und **Fräulein.**

Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten **Kontorpersonals** dienen.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittelung **Fahrpreis-Ermässigung,** auch bin ich für gute, preiswerte Pension besorgt. 12148.3.3

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Direktor **P. Glässer.**

Realanstalt am Donnersberg

bei Marnheim.

Das neue Schuljahr beginnt am 18. September. Der Eintritt in das Internat und in die Realschule erfolgt am besten im 10. Lebensjahr nach erfolgreichem Besuch der 4 untersten Elementarklassen. Vorbereitung zu den praktischen und technischen Berufsarten sowie zum Eintritt in die 7. Klasse (Obersekunda) einer Oberrealschule. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechtigen unter anderm zum einjährig-freiwilligen Dienst im Heer und bei der Marine. Näheres im Jahresbericht und Prospekt durch die Direktion: 6354a.4.3

Dr. G. Göbel. Dr. G. Göbel.

Kurhaus „Waldfrieden“

Ebersteinburg bei Baden-Baden

Telephon 750.

Erhöhte Lage, 489 Meter, direkt an der Burgruine und dem Walde gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien und Erholungsbedürftige. Herrliche Aussicht auf Rheinebene und Vogesen. Täglich frische Forellen. Billigste Pensionspreise da Besitzer selbst kocht. Angenehmes Beamtenheim. Neu erbaute Lese- und Speise-Säle. Waldpark.

6014a* Achtungsvollst **Emil Daul.**

Solbad Bienenberg ob Liestal,

Ruh., gesch. Lage, wunderv. Fernsicht. Für Herbstkuren besonders geeignet. Kohlensäure-, Solbäder 2c. Anerk. hochf. Pension v. **Mk. 3.—** an inkl. Zimmer. Prospekt gratis. (6981a*) **F. Bisel,** Sohn.

Schweizer Luftkurort

Wolfenschiessen im Engelbergthale.

Kurhaus „Eintracht“.

Komfortables und bestempfohlenes Haus. Großer Speisesaal mit gedeckter Veranda. Hohe Zimmer. Elektrisches Licht. Großer Garten. Waldpark mit kl. See und Gondeln. Vorzügliche Badeeinrichtung. Eisenhaltiges Quellwasser. Sehr geeignet für längeren Aufenthalt. Pensionspreis mit drei Mahlzeiten und Zimmer, Mai, Juni, und vom 10. September 3.50—4 Fr. Uebrige Zeit von 4—5 Fr., je nach Zimmer.

Beste Verpflegung und freundl. Bedienung. Prospekte zu Diensten.

6271a15.15 **Al. Christen-von Matt.**

Rackows

Handels-Schule

Frankfurt a. M.
Zeil 53.

Gründliche Ausbildung für den kaufmännischen Beruf (Damen und Herren: Vierteil-, Halb-, u. Jahres-Kurse. Einzelunterricht. Prospekte gratis. 9477a

---

Töchter-ausbildung

zu tüchtigen Hausfrauen, Stützen, Haushaltungs- u. Wanderlehrerinnen, Kontoristinnen, Krankenpflegerinnen 2c in der Koch-, Haushaltungs-, Gartenbau-, Handelsschule u. Erholungsheim

„Wartheim“ in Heiden

(Schweiz) bei Rorschach am Bodensee. Briefadresse: **„Wartheim“ in Heiden** (Schweiz). 4146a.24.16

4855a.20.15

Schutz-Marke

Weibezahn's Hafermehl
beste Kindernahrung

Wenn Weibezahn's Hafermehl der Kuhmilch zugesetzt wird, gedeihen die Kinder vorzüglich. Ärztl. empfohlen und seit Jahrzehnten bewährt. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Käse. Käse.

Fette **Schweizerkäse,** prima Qualität, à 75, 78 und 80 ₰, von ca. 30 Pfund an; **Ia Limburgerkäse** à 32, 34 und 36 ₰ von ca 30 Pfd. an versendet gegen Nachnahme **Ludw. Selbherr** in **Kißlegg,** 3099a württ. Allgäu. 30.30

Wasche mit LUHNS wäscht am besten

3606a

Krebse! Geflügel! gar. leb. Ank. **frko.** 100 **Suppenkrebse** 4 M., 80 **Kleintafelkrebse** 5 M., 60 **Riesenkrebse** 6 M., 40 Stück große, ausgesuchte **Solokrebse** M. 850. **1906**er Geflügel: 10 St. große **Gänse** M. 29, 18 St **Enten,** fett, M. 27, 20 St. **Hahnen,** fleischig, M. 19, 20 **Hühner,** beste **Winterleger,** M. 24. **Ad. Streusand, Myslowitz,** Pr. Schles. 5980a.10.9

Wahre Leckerbissen
bereitet man mit:

MONOPOL-BACKPULVER Besser als Hefe.

„MONOPOL“-Backpulver
„ Puddingpulver
„ Vanillin-Zucker

Etwas Besseres gibt es nicht!
Ein Versuch überzeugt!

Rezepte gratis! Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant.

En gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfzuckerwaren- und Dragée-Fabrik, **Camill Weiss,** Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe — Louis Sautter,** Zuckerwarenfabrik, **Heidelberg.** 6876a

---

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**

ohne Aufschlag des reellen Preises,

auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 12377 Offerte an die Exped. oder „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.2

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 17. September 1906.

Das **Schulgeld** für das Unterrichtsjahr beträgt in den **Vorbereitungsklassen** M 100.—, in den **Mittelklassen** M 200.—, in den **Oberklassen** M 250.— bis 350.—, in den **Gesangsklassen** M 300.—, in den **Dilettantenklassen** M 150.—, in der **Opernschule** M 500.—, in der **Schauspielschule** M 350.—

Für die **Methodik des Klavierunterrichts** beträgt das nur **einmal** zu entrichtende Schulgeld M 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die **Teilnahme an den Uebungen der Orchesterschule** M 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für **musikalische Theorie** M 80.—, **englische Sprache** M 50.—, **italienische Sprache** M 50.—, **französische Sprache** M 50.—, **Philosophie und Aesthetik** M 5.—, **Literaturgeschichte und Poëtik** M 5.—, **Musikgeschichte** M 5.—, **Uebungen im mündl. Vortrag** M 150.—. Für die **Teilnahme an den Uebungen der Orchesterschule** M 50.—

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im **Chorgesang** können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände **unentgeltlich** teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in **zweimonatlichen Raten im voraus** zu bezahlen.

Die **einmalige,** beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende **Aufnahmegebühr** beträgt für die **Vorbereitungsklassen** M 3.—, für die **Ausbildungsklassen** (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), **Dilettantenklassen** und die **Theaterschule** M 5.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.

Die Satzungen des **Großh. Konservatoriums für Musik** sind **kostenfrei** zu beziehen **durch die Direktion,** ferner durch die Hofmusikalienhandlung **Hugo Kunz,** durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt,** durch die Herren Hofpianofortefabrikanten **Ludwig Schweisgut** und **Heinrich Maurer,** die Pianofortehandlung des Herrn **Jakob Kunz** und die Hofinstrumentenhandlung von **Johann Padewet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind bis 8. September schriftlich, vom 8. September an schriftlich oder mündlich zu richten an den 10804.4.3

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sophienstraße 35.

Ueberall erhältlich

Siemens-Tantallampe

Elektrische Spar-Glühlampe

6526a.18.7

Automobil-Centrale Karlsruhe

Telephon 540 **Ernst Schœmperlen** Telephon 540

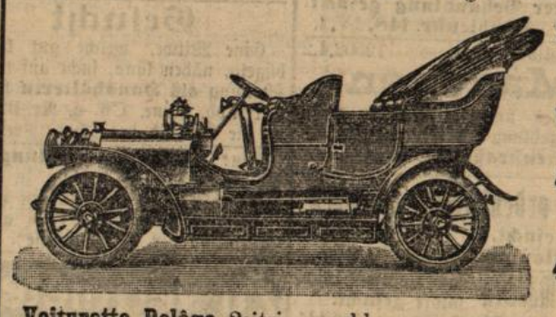
Melanchtonstrasse 3 **Georg-Friedrichstrasse 19**

Grösstes Lager Badens

in den **renommiertesten Automobilen** des **In- u. Auslandes.**

Zubehör- und Ersatzteile. Garage und Reparaturwerkstätte.

Zur Lieferung stehen bereit:



Zweisitzer, Welt-Auto **„Prima“,** Motor wassergekühlt, 7—9 PS. Mk. 2550.—

Viersitzer, seitl. Einstieg, **„Prima“,** 7—9 PS. Mk. 3075.—

4 Zylinder-Zweisitzer „Prima“, wassergekühlter Motor, 12 PS. Mk. 4575.—

4 Zylinder-Doppel-Phaëton „Prima“, 12 PS. Mk. 5125.—

Voiturette, Delâge, 2sitzig, geschlossene Carrosserie mit Glasscheibe, **Aerztewagen,** Mk. 3700.—

4 Zylinder-Doppel-Phaëton, 16—20 PS Mk. 11 000.—

4 Zylinder-Doppel-Phaëton, 24—30 PS. Mk. 13 000.—

4 Zylinder-Limousine, 6 sitzig, 24—30 PS. Mk. 16 000.—

Lieferungswagen, Lastwagen mit kürzesten Lieferfristen.

Abbildungen, Preise und Prospekte auf gefl. Anfrage.
Probefahrten für Interessenten kostenlos. 12182*

Automobil-Centrale Karlsruhe.

Brennspiritus
Marke „Herold“ 2282a

30 Pf. ca. 90 Vol.-Proz.
33 Pf. ca. 95 Vol.-Proz.
Original-Literflasche excl. Glas.

Ueberall erhältlich.

Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H., Berlin W. 8.

Patentbureau
S. Hauser, **Strassburg i. E.**
Hoher Steg 23. Tel. 1767.
700a

Cöln (Rhein).
Fränkischer Hof,
32/36 **Komödienstraße** 32/36
Hotel
Wein- u. Bier-Restaurant.
Elektr. Licht. Zentral-Heizung.
3193a.27.19 **L. J. Brems.**

Brautkränze, Brautschleier empfiehlt **W. Eims Nachf.** **Adlerstrasse 7.**

Damen f. l. Aufnahme
6988a **Anna Oberst, Achern.** 6.2

Geschw. Knopf.

12557

Neu eingetroffen: Feinste ital. Weintrauben

Kiste ca. 4½ Pfund	ca. 7 Pfund	ca. 8½ Pfund
1.05	1.65	1.95

Beste Fichtelgebirgs-Preisselbeeren Pfund **21** Pfg.

Bekanntmachung.

Die Ausfolgung der Zinsscheinreihe II des Karlsruher Stadtanlehens von 1896 betr.

Zu den Schuldverschreibungen obigen Anlehens werden für die Zeit vom 1. Juni 1906 bis dahin 1916 weitere Zinsscheine nebst Zinsscheinanweisungen ausgefolgt.

Die Besitzer fraglicher Schuldverschreibungen können die neuen Zinsscheine gegen Rückgabe der mit der I. Zinsscheinreihe ausgegebenen Zinsscheinanweisungen vom Donnerstag den 30. ds. Mts. an sowohl bei der **Stadtkasse Karlsruhe** als auch durch Vermittelung der Rheinischen Kreditbank in Mannheim und deren Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz

der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft in Mannheim,
„ Firma E. Ladenburg in Frankfurt a. M.,
„ Deutschen Vereinsbank daselbst,
„ Bank für Handel und Industrie in Darmstadt und Berlin, sowie deren Filiale in Frankfurt a. M.,
„ Aktiengesellschaft für Boden- und Kommunalkredit in Straßburg i. E. und
„ Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart

beziehen.

Zu diesem Zwecke sind nach Litera und Nummern geordnete Verzeichnisse der betreffenden Schuldverschreibungen einzureichen. Die Ausfolgung der Zinsscheinbogen erfolgt bei der Stadtkasse Karlsruhe während der festgesetzten Geschäftsstunden sofort nach Einlieferung der Zinsscheinanweisungen.

Etwaige Einsendungen durch die Post haben portofrei zu geschehen; die Rücksendung erfolgt in solchen Fällen auf Kosten des Einsenders unter voller Wertangabe, wenn nicht eine geringere Wertangabe ausdrücklich verlangt wird.

Falls eine Zinsscheinanweisung abhanden gekommen ist, so wolle die Stadtkasse Karlsruhe hievon unverzüglich unter Vorlage der betreffenden Schuldverschreibung in Kenntnis gesetzt werden. Die Verabfolgung des neuen Zinsscheinbogens erfolgt in diesem Falle an den Besitzer der Schuldverschreibung.

Karlsruhe, den 27. August 1906. 12570

Der Stadtrat.

Schnetzler. Weiler.

Vergebung von Bauarbeiten.

Zum **Bau einer neuen Knabenschule** für hiesige Stadt sind zu vergeben:

1. Die Erd- und Maurerarbeiten.
2. „ Steinhauerarbeiten.
3. „ Eisenbetonarbeiten.
4. „ Zimmerarbeiten.
5. „ Anlage einer Zentralheizung in Verbindung mit einer Brausebadeinrichtung.

Besondere Bedingungen und Zeichnungen liegen auf diesseitigem Bauamte — Rathaus, Zimmer Nr. 20 — zur Einsicht auf und können gegen Einsendung von 0.80 M. für 1 und 4, von 0.20 M. für 2, von 5 M. für 3 und 5, soweit Vorrat reicht, von demselben bezogen werden.

Auskunft erteilt der bauleitende Architekt, Herr K. Winter in Freiburg i. Br., Hildastraße Nr. 7.

Mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote wollen bis zu der am

Dienstag den 4. September, vormittags 11 Uhr,

dahier — Rathaus, Zimmer Nr. 8 — stattfindenden Eröffnungsverhandlung eingereicht werden. 7041a.3.3

Rastatt, den 22. August 1906.

Der Gemeinderat:

Bräunig. Zoller.

2.1 **Dr. Hirschfelder** 12498

ist von der Reise zurück.

Apotheker Kochs **Kinder-Toilet-Puder** mit der Hand

Gesetzl. geschützt.

Bestes Vorbeugungsmittel gegen Wundwerden. Preis **25 Pfg.** od. in Dosen parfümiert mit Einstäuber **65 Pfg.** Zu haben in Apothek., Drog., Parfümerien. Engros: **Leop. Fiebig,** Karlsruhe.

Ein altes Frankfurter Engros-Geschäft

der **Haushaltungsbranche** errichtet solventen Leuten für ca. Mk. 1000.— ein Geschäft. 7204a

Anfragen an **Postfach 103 Frankfurt a. M., Hauptpost.**

Wie erreicht man ein Wachsen des Schnurrbartes?

Dieser Gegenstand hat Jahre hindurch die Aufmerksamkeit der hervorragendsten Fachleute in Anspruch genommen, ohne daß man, bis vor kurzem, zu einer befriedigenden Lösung der Frage gelangt wäre. Viele haben sich abheischig gemacht, dieses Naturgeheimnis enthüllt zu haben und sind wohl auch bis zu einem gewissen Grade in ihren Forschungen erfolgreich gewesen; diese Erfolge gingen aber nur so weit, einige wenige, struppige Haare zu erzeugen, die im besten Falle nur als ein leiser Anflug eines Schnurrbartes bezeichnet werden können. Den bisherigen Mängeln ist jetzt aber nach andauernden Untersuchungen endgültig abgeholfen worden, und zwar insofern, als ein Präparat gefunden ist, welches selbst auf dem glattesten Gesicht einen starken männlichen Schnurrbart erzeugen kann.

Der Erfinder dieses wunderbaren Mittels, Herr J. C. Moore, Berlin 125 Friedrichstr. 12, ist gern bereit, an jeden Interessenten eine Probe gratis zu verabfolgen, wenn man ihn dieserhalb entweder in seinem Bureau besucht oder, wenn man außerhalb wohnt, ihm 30 Pfg. in Briefmarken, als Porto für die Postsendung zugehen läßt.

Die wundervollen Eigenschaften des Präparates wirken ebensogut bei einem 16jährigen Jüngling wie bei einem Manne von 50 Jahren, und ist es gleich wertvoll auch für diejenigen, denen daran gelegen ist, ihren schwächlichen Schnurrbart gehörig zu stärken. 7152a

Vergebung von Bauarbeiten.

Die zum **Umbau des sogenannten großen Dienerbaues in Bruchsal** erforderlichen Bauarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Verdingung in Akkord vergeben werden und zwar:

1. Erd- und Maurerarbeiten,
2. Steinhauerarbeit:
   a) Pfinztäler Sandsteine,
   b) Helles Material,
3. Zimmerarbeit,
4. Schmiedearbeit,
5. Eisenlieferung,
6. Blechnerarbeit,
7. Schieferdeckerarbeit,
8. Schreinerarbeit,
8a Holzfußböden,
9. Plattenbeläge,
10. Glaserarbeit,
11. Schlosserarbeit,
12. Tüncherarbeit,
13. Tapezierarbeit,
14. Pflästererarbeit,
15. Installationsarbeit.

Pläne und Bedingungen können in der Zeit vom **Donnerstag den 30. August bis Samstag den 1. September d. J.** während den üblichen Bureaustunden **auf dem Geschäftszimmer der unterfertigten Stelle** eingesehen werden.

Die Angebote, für welche Formulare gegen Ersatz der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens bis **Montag den 3. September d. J., vormittags 10 Uhr,** portofrei und versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkte die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird.

Die Zuschlags-Erteilung bleibt vorbehalten. 6970.2.2

Bruchsal, den 20. August 1906.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Arbeits-Vergebung.

Zur Errichtung einer Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch sollen nachstehende Bauarbeiten im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Zum Neubau eines Wohnhauses für den Direktor und einen Arzt:

1. Blechnerarbeit,
2. Dachdeckerarbeit,
3. Blitzableitung,
4. Walzeisenlieferung.

Zum Neubau der Oekonomie-Gebäude:

1. Blechnerarbeit in 2 Losen,
2. Dachdeckerarbeit in 2 Losen,
3. Blitzableitung in 2 Losen.

Zum Neubau des Leichenhauses:

1. Verputzarbeit,
2. Schreinerarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Tüncherarbeit,
5. Terrazzoarbeit,
6. Glaserarbeit,
7. Bleiverglasung

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Baubureau der Heil- u. Pflegeanstalt bei Wiesloch vom 30. August bis 14. September d. Js. zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare gegen Entrichtung des Selbstkostenpreises abgegeben werden.

Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zur öffentlichen Verdingungsverhandlung am

Freitag den 14. September d. Js., vormittags 10 Uhr

portofrei beim Baubureau in Wiesloch einzureichen. 7158a

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Wiesloch, am 27. August 1906.

Baubureau der Heil- u. Pflegeanstalt.

Verleih-Institut

eleganter **Maßfräcke, Gehröcke, ganzer Anzüge.** 19269.52.35

J. Metzler, Schneidermeister, **Kaiserstraße 137.**

Doppel-Leitern 249*

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private. Größte Auswahl.

Alex. Karch, Winterstr. 17

Büglerin

sucht noch **Kundschaft** im Ausbügeln. B27751.3.2 **Körnerstr. 6,** 4. St.

Salongarnitur, neu, hocheleg., wird unter Garantie für nur **130 Mk. verkauft.** B27845.2.2 **Schützenstr. 56.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gestern abend ¾10 Uhr entschlief sanft nach langem Kranksein unsere liebe, gute Mutter und Grossmutter

Frau Zahlmeister Küpferle Wwe.

In tiefer Trauer:

Frau Emilie Fitz geb. Küpferle.

Die Beerdigung findet Samstag, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiser-Allee 23. 12569

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen

Friedrich Schneider, Vergolder

bewiesene Teilnahme sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. August 1906. 12564

Blank's Waschpulver

Ueberall erhältlich.

mit hohem Fettgehalt

in Blechdosen à 20, 30, 40 u. 50 Pfg., sehr ausgiebig, alle weiteren Zutaten überflüssig, garantiert unschädlich.

Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.

Fabrikant: **Theodor Nägele,** Inh. Julius Blank, Göppingen. 5856a.27.8

Kleines Gut in Baden,

schöne, freie Lage, 2 Parzellen, zur Milchwirtschaft, Vieh-, Schweine- und Geflügelzucht, wie selten eines geeignet, Absatz einzig günstig an Stadt und Bahn, viele Wiesen, viele und feinste Obstsorten, samt lebendem und totem Inventar, wenig belastet, muß Verhältnisse halber (nicht pek. Art) vom Besitzer **verkauft** werden. Anzahlung 25—30000 Mark. 4.4

Offerten unter Nr. B26889 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Die Pension und Restauration zum Jägerhaus

in nächster Nähe Heidelbergs, Luftkurort in herrlichster Lage des Neckartals u. 5 Minuten vom Walde, Lokalbahnstation und Haltestelle des städtischen Motorenbetriebs, beliebter Ausflugsort mit großem schattigem Garten, prachtvoller Terrasse, 18 vorzüglich eingerichteten Fremdenzimmern, großer Wirtschaftssaal, sowie noch andere Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften, ist per 1. Oktober an tüchtige, solvente und strebsame Wirtsleute, welchen dieses Objekt eine sichere Existenz bietet,

zu verpachten oder zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer 7191a

O. A. Klotz, Fabrikant, Heidelberg.

Deckrüde gesucht.

Teckel-Rüden, schwarzbraun, 2 bis 3 Jahre alt, zum Decken gesucht. **Nur hochedle Tiere** werden gewünscht, nicht zu schwere Rasse.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. B27988 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

20 Hasenställe-einrichtungen,

sowie ein

Hühnerhäuschen

aus Eisen und Draht ist wegen Aufgabe der Zucht billigst **zu verkaufen.** 11525

Näheres: **Ecke Brauer- und Klauprechtstraße** (Gärtnerei).

Existenz!

Eine gut **eingeführte** alte **Weinhandlung** kann sofort wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter günstigen Bedingungen erworben werden. Association evtl. nicht ausgeschlossen. Off. unter Nr. 7169a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Reizende kl. Villa

in großem, obstr. Garten am Walde, nahe bei Pforzheim gelegen, ist wegzugshalber preiswert **zu verkaufen.**

Näheres unter Nr. 6996a durch die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Break,

wenig gebraucht, auch für Metzger oder Milchgeschäft passend, ist für 260 Mark zu **verkaufen.** 1 neues 8sitziges **Break** wird ebenfalls billig abgegeben bei **Imm. Bauer, Karlsruhe,** Sternbergstraße 8. B26553.6.5

Deutsche Lebensversicherungsbank

Aktien-Gesellschaft in Berlin NW.

Subdirektion Karlsruhe, Schlosspl. 7.

Dieselbe schliesst unter günstigen Bedingungen **Lebensversicherungen, Militärdienst-, Aussteuer-, Alters- und Töchter-Versicherungen.** 1026a

Die Versicherungen sind nach einem Jahr unanfechtbar. — Coulanteste Bedingung. — Prospekte versendet franko u. jede Auskunft erteilt bereitwilligst **Die Direktion.**

1478a.20.17

Prachtkinderwagen in Tretbar's idealem Modell 1906 direkt von der Kinderwagenfabrik **Julius Tretbar, Grimma 366.**

Miet-Pianos

empfiehlt 9006*

Ludwig Schweisgut, Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Der Norden, Süden, Osten, Westen kennt Lösch's Kaffee als allerbesten.

Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35.

J. Lösch's Kaffee sind hervorragend feine Mischungen, bei billigen, auf großen Konsum berechneten Preisen. 8109.7.7

Holzkohlen

in jedem gewünschten Quantum, waggon- u. fuhrenweise, liefern wir zu den billigsten Preisen. 12370 6.2

Winschermann & Cie.,

Kohlengroßhandlung,

Karlsruhe i. B.

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,

Baden-Baden,

Fürstenberg-Allee 6.

(Retourmarke beifügen.)

Vertrauensstellung. 4010a

Damen und Herren (Beamte, Kaufleute u. selbstständ. Person.), die über freie Zeit verfügen, kann ein guter **Nebenverdienst** (bis zu 3000 ℳ im Jahr), erreichbar durch Empfehlung im Bekanntenkreis, nachgewiesen werden. Bewerbung. unter I. 645 sind zu richten an **Daube & Co.,** G. m. b. H. in **Berlin W.,** Leipzigerstr. 26. Strengste Diskr. zugesichert!

2 Hunde, Foxterriers,

reinrassig, ein Rüde, 1 Jahr alt, eine Hündin, 10 Wochen alt, sofort zu **verkaufen.** 3.3

Zu erfragen unter Nr. 7136a in der Exped. der „Bad. Presse".

Radrennbahn Karlsruhe

Durlacher-Allee
Haltestelle der Elektr. Strassenbahn.

Sonntag, 2. September, nachmittags halb 4 Uhr:

Große Dauer- und Fliegerrennen.

Im Kampf um den großen Preis von Baden starten:
Der Dauer-Fahrer **H. F. Vendredi,** Neger aus Afrika
Der kleine Meister-Fahrer **Willi Pongs** aus Crefeld
Der Karlsruher Matador **Philipp Eckhardt.**

Um die Meisterschaft von Baden starten:
Julius Bettinger-Ludwigshafen, **Henry Möser**-Frankfurt, **Karl Häcker**-Karlsruhe, **Cesar Moretti**-Mülhausen, **Joseph Glück**-Offenburg, **Friedrich Zimmer**-Heidelberg, **Albert Thumlert**-Pforzheim, **Eugen Schütz**-Pforzheim, **Gustav Schäfer**-Bruchsal, **Jakob Pfeiffer**-Dellfeld, **Joseph Mund**-Speyer.

Im Motor-Rennen starten:
Erich Casaretto-Cöln, **Wilhelm Scherzinger**-Durlach, **Willy Wolfram**-Crefeld, **Julius Pokorny**-Ungarn.

Alles Nähere Programm u. Plakatsäulen.

Verschenkt wird auch diesesmal ein **Fahrrad** im Werte von 100 Mark an einen Programminhaber.

Preise der Plätze: Innenraum 2 Mk., Tribüne 1.50 Mk., alle übrigen Plätze 50 Pfg. Militär und Kinder die Hälfte. 12563

Während der Rennen Konzert. Jeden Abend ab 6 Uhr: Grosses Training.

Knabenhosen

eine große Partie aus Maßstoffen (Resten) verfertigt, hat billig **abzugeben,** 12443.3.2

J. Metzler,
Kaiserstraße 137.

B28132 **Ausverkauf.** 5.1

Den Rest uns. Lagers, besteh. in ca. 300 Holzrechen, ca. 200 Paar Schlittschuhen, Sägen, Petrol-Oefen, Schirmständern, Beerenpressen, Rasenmähern, Gabeln, Schaufeln, Bestecken, Hänge- und Stehlampen, Bügeleisen, Krauthobeln, emaill. Geschirr, Zinnmaßen, Nudelschneidmaschinen, Kohleneimern u. Füllern, Petrol- u. Oel-Apparaten, sowie noch vielen anderen Haushaltungsgegenständen, verkaufen zu jedem annehmbaren Preise.

Dreyfuss & Ettlinger,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 3.

Illuminations-Lämpchen

mit verschiedener Brenndauer billigst bei 12567

Gustav Bender,
vorm. **Carl Malzacher,** Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Möbel! Möbel!

Ein hiesiges erstes Möbelgeschäft **liefert Möbel und ganze Ausstattungen** an zahlungsfähige Käufer ohne Unterschied des Standes auf monatliche od. vierteljährliche **Ratenzahlung.** Ein Preisaufschlag findet nicht statt und werden die Gegenstände auch ohne jede Anzahlung verabfolgt. 6.1

Offerten unter Nr. 12550 sind an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Vertreter gesucht.

Zum Verkaufe eines hervorragenden, renommierten Fabrikats

Margarine

ein tüchtiger Vertreter gesucht, der bei den einschlägigen Geschäften des Platzes und der Umgebung gut eingeführt ist.

Offerten unter Nr. 7187a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Verloren ein **Portemonnaie** mit Inhalt von einem Dienstmädchen. Abzug. geg. Belohnung **Südl. Hildapromenade 5,** part. B28103

Verloren

eine **goldene Halskette** mit blauen Herzchen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Georg-Friedrichstraße 8,** 1 Treppe. B28109.2.1

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. No. 160. I.
Älteste Annoncen-Expedition.

Möbelwagen!

Von **Sprendlingen** (Rheinhessen) und von **Freiburg** (Baden) wird Gelegenheit zur **Rückverladung** je nach **Ettlingen** per 1. Oktober gesucht.

Offerten unter **B. 3305** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 12546.3.1

Ein flott gehendes

Eisen-, Spezerei-, Farbwaren- und Baumaterialien-Geschäft

ist billig zu **verkaufen.** Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter **W. 3308** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe** senden. 12560.3.1

☞ **Bestellungen** auf ☜

Fest-Prologe

zum Jubiläum à **3 Mk.** nimmt noch entgegen **Wassmann-Backfischlob, Bahnhofstraße 30.** B28097

Heiratslustige

inserieren mit Erfolg im **Heirats-Anzeiger** in **Stuttgart.** Probenummer, enthaltend viele Heiratsgesuche von Damen u. Herren, diskret in verschlossenem Couvert ohne Firmaaufdruck gegen 40 Pfg. in Briefmarken. 7200a

---

7201a **Heirats-Gesuch.** 2.1

Gebild. kath. Frl. gesetzten Alters, aus gut. Familie, m. hübsch. Vermögen u. unbescholt. Lebensw., wünscht mit liebev. kath. Herrn ev. Wittwer i. gesich. Lebensst., Beamt bevorz., zwecks Heirat in Korresp. zu treten. Strengste Diskretion w. zugef. Nur ernstgem. Offert. unt. **G. Sch. 95 postl. Konstanz.**

2.2 **Reelles Heiratsgesuch.** B27900

Beamtenwitwe ohne Kind, 35 J. alt, a. g. Familie, m. 10000 M. bar u. sch. Einricht., später noch einige Mille, w. sich mit mittl. Beamten, **evang.,** in pensionsber. Stell. und Sinn f. gemütl. Heim, zu verh. Strengste Diskretion. Witwer m. Kind ausgeschl. Anonym zwecklos. Gefl. Offert. sind zu richten unter **A. B. 7 bahnpostl. Karlsruhe.**

Heirat. Gebild. Herr mit angenehm. Aeußern, 250 000 Mk. Verm., schönem Schloß, sucht Bekanntschaft eines anst. Fräuleins behufs glückl. Heirat. Ernstgemeint und Diskretion zugef. Off. unt. **M. 30 postl. Luxemburg.** 7154a4.2

Heirat.

Geschäftsmann, 27 J. kath., mit ca. 20 Mille Vermögen u. gut. elterl. Geschäft, wünscht die Bekanntschaft eines häusl. erzogenen Frl., nicht über 25 J., mit entsprech. Vermögen. Ausführliche wahrheitsgetreue Zuschriften mit Bild bei Wahrung gegens. strengster Diskretion unt. Nr. B27793 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. Bild sofort zurück. Anonym zwecklos. 2.2

Heirat sucht Frl., Mitte 20, hübsch, sehr tüchtig im Geschäft und Haushalt mit gemütvollem, bravem Manne (auch Witwer).

Offerten unter Nr. B28117 an die Expedition der „Bad. Presse".

Teilhaber

mit ca. 30—50 Mille Einlage zur Vergrößerung einer bedeut. Fabrik sof. **gesucht.** Offert. unt. 7168a an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 3.2

4000 Mark

gegen Eintrag auf unbelastetes Grundstück **gesucht.** Off. bitte unt. Nr. 7202a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

3000 Mk. III. Hypothek

werden auf ein sicheres Objekt in schönster Lage sofort oder später aufzunehmen **gesucht.** Offerten unter Nr. B27987 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Welche edeldenkende Dame oder Herr

würde einem braven und tüchtigen Geschäftsmanne auf kurze Zeit ein Darlehen von **1000 bis 1500 M.** oder entsprechende Bürgschaft geben, ev. seine Accepte diskontieren? 6.2

Offerten unter Nr. 7140a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wer leiht eine Witwe **150 Mk.** mit guter Bürgschaft. Rückzahlung nach Uebereinkunft.

Offerten unter Nr. B28091 an die Expedition der „Bad. Presse".

Wer leiht einer braven Familie **60 Mark** nebst Zins, 14 tägl. Rückzahl. Off. unter B28143 an die Expedition der „Bad. Presse".

Wer leiht einer Dame **50 Mark** sofort gegen **Sicherheit** und pünktliche Rückzahlung.

Offerten unter Nr. B28092 an die Expedition der „Bad. Presse".

Zwetschgen u. Kelterobst

2.1 vermittelt B18115
Albert Buchheit, Winterstr. 21, pt.

An gutem Mittag- u. Abendtisch

können noch [illegible] Herrn teilnehmen. B28108.6.1 [illegible]purrerstr. 26, pt.

Mittag- und Abendtisch,

guten, bürgerlichen, suchen mehrere Herren. Off. u. Nr. B28090 an die Expedition der „Bad. Presse".

Junger Kaufmann **sucht Mittagstisch** nahe der Karl- u. Gartenstraße. Offerten mit Preis an **Glasstetter,** Gartenstraße 13, IV. B28139

Privatkosttisch gesucht.

Off. mit Preisang. unt. B28130 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Zu kaufen gesucht.

Land

zu kaufen gesucht

in der Umgegend von Karlsruhe, **1—2 Morgen Acker, mit oder ohne Haus.**

Offerten mit Lage und Preis unter Nr. B27908 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Wasser-Reservoir,

gebraucht, doch gut erhalten, 6—8 Kubikmeter haltend, **zu kaufen gesucht.** Beschreibung mit äußersten Offerten unter Nr. 6907a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. *

Gebrauchter, kleiner 2.1

Kassenschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Größen- u. Preisang. unter B28129 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Gebrauchte, gut erhaltene

Nähmaschine

gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 12545 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Zu verkaufen

Gasthaus-Verkauf.

In einer Fabrik- u. Garnisonstadt Badens, welche z. Zt. sehr im Aufschwung begriffen, ist eine an der Hauptstr. geleg. Gastwirtschaft nebst Oekonomiegebäude altersh. preiswert zu verkaufen.

Durch den vorhandenen Platz u. günstigen Lage läßt sich dasselbe sehr leicht mit einem andern Gewerbe verbinden. Vermittl. verbeten. 5.3

Offerten unter Nr. B26530 an die Exped. der „Badischen Presse" erb.

Eine seltene Kaufsgelegenheit.

In herrlichster Lage bei Karlsruhe ist eine 12543

Villa

mit großem prachtvoll angelegtem Obst- und Ziergarten billig zu **verkaufen.**

Näh. durch **Johs. Funck, Karlsruhe, Schützenstr. 62**

Prächtige Villa

zu verkaufen evtl. **zu vertauschen.**

Meine in der Residenzstadt Karlsruhe, in schöner, ruhiger, vornehmer Lage gelegene **schöne Villa mit Stallung** für 3 Pferde verkaufe, weil alleinstehend und altershalber unter günstigen Bedingungen.

Offerten unter Nr. 12348 an die Expedition der „Bad. Presse". 4.2

Ettlingen. Ein 2-stöckig. **Wohnhaus mit Laden** und Magazin, sowie Garten, an verkehrsreicher Strasse, geeignet für Metzgerei od. Friseurgeschäft, auch Samen- od. Gemüsehandlung, alsbald **zu verkaufen od. zu verpachten.** Offerten unter Nr. 7156a an die Expedit. der „Badischen Presse" erbeten. 3.2

Doppel-Pony,

nicht über 8 Jahre alt, einspännig eingefahren und fehlerfrei, wird **zu kaufen gesucht.** 7130a.3.3

Karl Lampert, Möbelfabrik,
Bruchsal.

Federn-Pritschenwagen

neu, ca. 40 Ztr. Tragkr. Patentachsen, zu verk. B27964.2.2 **Hardtstr. 27.**

Pianino, fast neu, verhältnish., billig zu verkaufen.

B26607.3.3 Luisenstr. 34, I.

Wegen Erkrankung ist ein sehr gutes **Herrenfahrrad,** wenig gebr., billig zu verk. Bernhardstr. 6, 2. St. H. B27755 2.2

Fahrrad, wenig gefahren, zu jed. annehmb. Preis z. verk. **Rüppurrerstr. 90,** p. B27783.2.2

Schaufenster-Spiegelscheibe,

1 Stück je 1.85×3.00 i. L. mit eichener Rahme samt Rolladenkasten, 1 eichene **Haustür** 1.40×3.10, alles gut erhalten, wegen Umbau billig **zu verkaufen.** Zu erfragen **Durlacherstraße 71** im Laden. B27768.3.3

---

40 neue Zimmertüren

94/2,10 sind zu verkaufen. B27965
2.2 **Dorfmühle Berghausen.**

Großer Regulateur,

neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**

B28147 **Douglasstr. 30,** part.

Herd-Lager.

Gebr. **Herde,** verschied. Größe, sowie **Gaskocher** bill. zu **verkauf.** 28122
Schlosserei Printz, Gartenstr. 10.

Billig zu verkaufen

ein bereits noch neuer, grauer **Sacco-Anzug** für Herrn mittlerer Figur.

Anzusehen von 10—12 Uhr **Rüppurrerstraße 16,** part. 12561

Ein Promenadewagen m. Gummirädern ganz neu, ist billig zu verkaufen. 12548
Amalienstraße 71, 2. Stock, Eingang Leopoldstraße 2.1

Bernhardiner,

rasserein, guter Hofhund, bill. zu verk.

B27932.2.2 **Putlitzstr. 5.**

Grosse, prachtv. Efeutöcke sind zu verkaufen.

B28107 **Sybelstraße 16,** 1. St.

Stellen finden

Inspektor

für Haftpflicht- und Unfall-Versicherung

von **erster deutsch. Versicherungs-Gesellschaft** gesucht. Hohes Fixum, Reisespesen und Provisionen. 7083a

Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit, Ansprüche und Akquisitionsresultate unter **U. 2014** an **Johannes Rootbaar,** Annoncen-Exped., **Hamburg.** 3.3

Herrschaftsgärtner gesucht

auf 1. Oktober s. c. nach **Karlsruhe.** Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 12565 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Bauschreiber

mit guter Handschrift auf 15. Oktober d. Js. gesucht. Bewerber wollen sich unter Einreichung selbstgeschriebenen Lebenslaufs und Bezeichnung ihrer Gehaltsansprüche bei unterfertigter Stelle, von welcher nähere Auskunft zu erhalten ist, melden. 12511.2.1

Karlsruhe, 29. August 1906.

Evangl. Kirchenbauinspektion.

Zum sofortigen Eintritt wird **tüchtiger**

Korrespondent,

der flott stenographiert und Maschinenschreibt, auf ein Fabrikbureau in nächster Nähe von Karlsruhe **gesucht.** 2.2

Offerten bittet man unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften unter 7144a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Auf 1. Oktober findet bei mir ein

tüchtiger Reisender

Stellung. Nur Herren mit prima Zeugnissen belieben schriftliche Offerten einzusenden. 12467.3.3

Heinrich Falke,
Karlsruhe,
Sterbewäsche-, Kranz- und Sargschmuck-Fabrik.

Erfahrener Kaufmann

im Verkehr mit dem Publikum bewandert und mit guter Handschrift, **findet** dauernde gut bezahlte **Stellung.** Nur solche wollen sich melden, die das Dekorieren großer Schaufenster verstehen und prima Zeugnisse aufweisen können.

Offerten unter Nr. 12549 an die Expedition der „Bad. Presse".

Junger Mann

— angeh. Commis —

für das Bureau einer **Feuerversich.-Generalagentur** in Mannheim zu **baldmöglichstem** Eintritt gesucht. Derselbe muß mit den einschlägigen Arbeiten vertraut sein, insbesondere mit **Konzipieren** von Polizen und Dokumenten. Bewerbungen mit Angabe seitheriger Beschäftigung und der Gehaltsansprüche unter B27688 durch die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 3.2

Expedient u. Magazinier,

möglichst aus der Eisen- oder **Installationsbranche,** per sofort gesucht. Bei guten Leistungen dauernde, aussichtsreiche Stellung. Gefl. ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter Nr. 7191a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Tüchtige

Dekorationsmaler

auf **Kirchenarbeit** für sof. **gesucht.**

J. Kollek, Konstanz
7131a **Gebhardstr. 13.** 3.3

Tüchtige

Eisendreher u. Metalldreher

zu sofortigem Eintritt für dauernde Beschäftigung **gesucht** von

Grether & Co., Maschinenfabr.,
3.1 **Freiburg i. Br.** 7189a

Schreiner

gesucht,

der auch gut polieren kann.

Hack & Co.,
3.2 **Schloßplatz 14.** 12455

Sattler und Tapezier,

jüngerer, per sofort gesucht.

A. Ernst, Tapezier,
12435.2.2 Fasanenplatz 7.

Elektromonteure

für **Licht- und Kraftanlagen,** selbständiger Arbeiter für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne, ebenso

Mechaniker

für Reparatur-Werkstätte zu sofortigem Eintritt gesucht. 7160a2.2

Fr. Wettig,
Mannheim, U 4, 20.

Tüchtiger

Kesselschmied

bei gutem Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht. 7188a

Chem. Fabrik Griesheim-Elektron,
Werk Badisch-Rheinfelden.

Gesucht

per 1. Okt. für **Masch.-Fabrik** ein

Portier.

Bewerber, welche schon ähnlichen Posten bekleidet haben bevorzugt. Bedingung: verheir., aber kinderlos, beste Zeugnisse und Empfehlungen.

Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Lebenslauf u. Angabe von Referenzen unter Nr. 7159a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Stallbursche

nicht über 18 Jahre alt, zur Unterstützung des Kutschers, auf 1. Oktober a. c. **gesucht.** 3.1

Näheres unter Nr. 12566 in der Expedition der „Bad. Presse".

Eine durchaus tüchtige

Comptoiristin

mit prima Referenzen, welche der franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig ist, **sucht** baldigst passende **Stellung.**

Gefl. Offerten bittet man unter Nr. B27864 in der Expedit. der „Bad. Presse" abzugeben. 2.2

Für mein Engros-Geschäft suche ich eine durchaus tüchtige und erfahrene

Dame

für Buchhaltung und Korrespondenz. Kenntnis der französ. Sprache sehr erwünscht. Angenehme, selbständige Stellung bei guter Bezahlung.

Gefl. Offerten unt. B27860 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.2

---

1 tüchtige Weissnäherin

2.2 und 12311

1 Lehrmädchen

fürs Nähzimmer per **sofort gesucht.**

Franz Perrin, Gr. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.